

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

**Jugendwerk
Gailingen feiert
40 Jahre**

S. 9

**Polizeipräsidium
kommt nach
Konstanz**

S. 24

**Herbe Schlappe
für den FC
Rielasingen**

S. 34

**Sonderbeilage
»Unser Zuhause«
im Innenteil**

**Mit Diessenhofen,
Thayngen, Büsingen,
Schlattingen und
Dörflingen.**

28. MÄRZ 2012

WOCHE 13

HE/AUFLAGE 22.235

GESAMTAUFLAGE 88.175

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Problem gelöst

Probleme sind dazu da, dass sie gelöst werden. Dafür gibt es mehrere Varianten: Manches erledigt sich fast von selbst, für anderes muss man mehr investieren. Gestern im Engener Gemeinderat war beides geboten. Erst ging ein kollektives Aufatmen durch den Bürgersaal, als UWV-Ratsherr Peter Kamenzin dem Gremium eine schwierige Entscheidung abnahm: Er zog den Antrag der Altdorf-Gewerbetreibenden auf einen verkaufsoffenen Sonntag am Erlebnisonntag zurück und ermöglichte damit dem BdS und dem Marketingverein Engen, an der Gewerbeschau im Juni die Geschäftstüren zu öffnen. Denn die Verwaltung steckte in der Bredouille: Rechtlich sind nämlich nur drei verkaufsoffene Sonntage im Jahr möglich – in Engen waren vier beantragt: am Ostermarkt, fürs »Oktoberle« und die beiden weiteren. Für so viel Entgegenkommen wurde den Altdorflern signalisiert, dass sie im nächsten Jahr zum Zuge kommen. Etwas mühevoller dürfte die Problemlösung der Kindergartenfrage zwischen der Stadtverwaltung und der katholischen Kirchengemeinde sein. Ein Konsens bei der Finanzierung der beiden kirchlichen Kigas ist eher unwahrscheinlich, aber nun möchte die Stadtverwaltung eine Info-Veranstaltung für Erzieherinnen und Eltern anbieten. Und solange man an einen Tisch sitzen kann, ist eine Lösung oder zumindest ein besseres Verständnis möglich.

Ute Mucha
much@wochenblatt.net

**Jackpot?
Swiss Casinos!**

SWISS CASINOS
Schaffhausen

Baustart für den Hingucker

Spatenstich für die neue Mehrzweckhalle in Engen/Bis Herbst 2013

Engen (mu). Es war ein turbulenterer Spatenstich als üblich, der gestern für die neue Mehrzweckhalle neben der Grundschule in Engen durchgeführt wurde. Nicht nur die symbolische Geste des Baubeginns wurde zelebriert, sondern richtig zugepackt. Zumindest von den Grundschulern, die mit Helm und Spaten ausgerüstet, gleich mit dem Aushub begannen und sichtlich Spaß daran hatten. Auch Stadtbaumeister Matthias Distler freut sich auf die neue Herausforderung, die nach dem Gymnasium sein zweites Großprojekt in der Hegaustadt ist. Die Diskussion um eine Halle bei der Grundschule ist so alt wie die Schule selbst, erinnerte Rektorin Inge Duffner. Bereits vor 40 Jahren bestand der Wunsch danach. Und nun, so die Grundschulleiterin, »wird endlich gut, was lange währt«. Der Entscheidung für eine neue Mehrzweckhalle ging eine intensive Diskussion voraus. Der Standort war nicht unumstritten – manche Stadträte hätten die neue Halle lieber am Bildungszentrum gesehen. Dort soll später die jetzige Mehrzweckhalle zur Sporthalle umgebaut werden. Das neue Schmuckstück liegt in einer



Sie packten kräftig zu: die Grundschüler beim Spatenstich für die neue Mehrzweckhalle in Engen. Mit dabei waren auch (von links) Udo Störk von der Firma Leonhard-Störk GmbH aus Emmingen, Bürgermeister Johannes Moser, Rektorin Inge Duffner und Stadtbaumeister Matthias Distler.

verkehrsgünstigen Lage am Ortseingang und hat seiner Bezeichnung entsprechend gleich mehrere Funktionen zu erfüllen: Sie dient dem Schul- und Vereinssport, bietet Platz für die Ganztagsbetreuung der Grundschule und in ihr sollen Veranstaltungen sämtlicher Couleur durchgeführt werden. All diesen Anforderungen gerecht zu werden, war eine schwierige Aufgabe für Stadtbaumeister Distler und sein Team vom Stadtbauamt. Doch die Planung verspricht, was Distler bei

seinen bisherigen Projekten schon gehalten hat – einen funktionalen und optisch reizvollen Bau, der flexibel genutzt werden kann. Auf insgesamt 1.684 Quadratmetern finden die Halle, Umkleieräume und Sanitäranlagen, Bühne, Technik, das Foyer und die Ganztagsbetreuung Platz. Besonderen Wert legt Distler auf die Nachhaltigkeit des Bauvorhabens. Die Baustoffe stammen großteils aus der Region und setzen damit einen ökologischen Akzent. Auch die Handwerker werden aus der nahen

Umgebung an die neue Großbaustelle kommen und sollen bis September nächsten Jahres das Projekt fertigstellen. Ein Wermutstropfen trübt das Vorhaben allerdings: Durch die florierende Bau-Konjunktur steigen die Preise für Baustoffe und Arbeiten. Mittlerweile werden die Kosten auf 4,6 Millionen beziffert. Doch der funktionale Hingucker mit seiner farbigen Alufassade ist es dem Gemeinderat wert – erst kürzlich segnete er die Kostensteigerung ab.

»Ja, ich will«

Gottmadingens Bürgermeister Michael Klinger kandidiert erneut

Gottmadingen (mu). Er ist ein Freund der klaren Worte. Lavieren und Taktieren sind nicht sein Ding. Deshalb lässt Dr. Michael Klinger auch keinen Raum für Spekulation, sondern bekennt so früh wie möglich: »Ja, ich will. Ich will wieder für den Posten des Bürgermeisters von Gottmadingen kandidieren«, gibt der 38-Jährige die unmissverständliche Ansage. Gestern Abend beschloss der Gottmadinger Gemeinderat, den Termin für die Bürgermeisterwahl auf den 14. Oktober zu legen; eine eventuell notwendige Neuwahl ist für den 28. Oktober terminiert. Am 6. Juli erfolgt die öffentliche Ausschreibung der Stelle, dann können auch noch weitere Bewerber ihren Hut in den Ring werfen. Für den promovierten Biologen ist dies der logische Schritt nach seiner ersten Amtszeit und der hat einen ganz einfachen Grund: »Ich habe Freude an meinem Bürgermeister-Beruf.« Klinger liebt die täglichen Herausforderungen. Besonders der direkte Kontakt zu den Bürgern, die Zusammenarbeit mit vielen verschiedenen Köpfen und die Möglichkeit zum Ge-



Gottmadingens Bürgermeister Dr. Michael Klinger mit der klaren Ansage: »Ich trete im Herbst zur Wiederwahl an.« swb-Bild: mu

stalten sind für ihn maßgebliche Faktoren, die den Job als Gemeindeoberhaupt in seinen Augen so attraktiv und ihn zufrieden machen. Auch

wenn er bei seinen bürgernahen Dorfgesprächen »ab und zu was um die Ohren kriegt«. Das gehöre halt dazu und »ist ganz in Ordnung«. Dabei hat er vor knapp acht Jahren keine einfache Aufgabe übernommen, denn die Fußstapfen seines Vorgängers Hans-Jürgen Schuwerk waren groß. Doch Klinger hatte sich bereits als Gemeinderat erste Einblicke ins kommunalpolitische Geschehen verschafft und ging die neue Herausforderung strukturiert und zielorientiert an. Seine größte Aufgabe sieht der Gottmadinger Schultes darin, die Balance zwischen den verschiedenen Entwicklungen zu finden: Die Finanzen im Griff haben, die Schulden abbauen, aber sich dabei nicht kaputt sparen, sondern mit sinnvollen und notwendigen Investitionen die Gemeinde voran zu bringen. Dieser Balanceakt ist ihm in seiner ersten Amtszeit gut gelungen. Auch wenn er mitunter unpopuläre Maßnahmen treffen und Kritik einstecken musste. Sein Credo wird auch weiterhin sein: Möglichst viel bewegen, mit dem kalkulierbaren Risiko, das Veränderungen birgt.

Schnell anmelden

Am Wochenende des 23. und 24. Juni steht ganz Engen im Zeichen der großen Gewerbeschau, an der das Industriegebiet »Grub« und die Altstadt mit einer Vielzahl an Händlern teilnehmen. Wer sich für diese Großveranstaltung noch anmelden möchte, muss sich spüren: Ende März endet die Frist. Infos und Teilnahmeerklärung können über www.gewerbeschau-engen.de herunter geladen werden. Am Montag, 2. April, lädt der BdS Engen zur dritten Aussteller-Versammlung ab 19.30 Uhr ins Gasthaus »Lamm« in Engen ein.

IDEEN REALISIEREN

- CORPORATE DESIGN
- KLASSISCHE WERBUNG
- DIALOGMARKETING
- CORPORATE DIGITAL DESIGN

konzept+
werbeagentur

hadwigstraße 2a
78224 singen
telefon 077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de

Seit 40 Jahren für den Gesang aktiv

Rielasingen (swb). Zur Jahreshauptversammlung des Kirchenchors St. Bartholomäus begrüßte Renate Ibrahimasic recht herzlich. Renate Baum gab Einblicke in die Vereinskasse, die einen positiven Kas senstand vorwies. Helmut Schwarz würdigte in seiner Laudatio die 40 Jahre Chorzugehörigkeit von Renate Baum. 1978 übernahm sie das Amt der Notenwartin, 2002 das Amt der Kassiererin und ist seither auch Mitglied der Vorstandschaft. In diesen 40 Jahren wurde Renate Baum 12-mal

für fleißige Probenbesuche ge ehrt. Bei den Neuwahlen wur den für 2 Jahre gewählt: Beisit zer: Brigitte Gut und Helmut Schwarz, Schriftführer: Renate Ibrahimasic, Kassierer: Renate Baum, 1. Notenwart: Rosa Zie serner (für 1 Jahr), 2. Noten wart: Irena Marek-Wachen heim, Probenbuchführer: Ro switha Bressler, Kassenprüfer (2 Jahre): Rosemarie Grimm und Irmgard Martin. Chorproben sind donnerstags, 20 Uhr, in der Unterkirche St. Bartholomäus, Interessierte sind herzlich willkommen.

GESCHÄFTSAUFGABE

Nach 37-jähriger Tätigkeit
schließe ich zum
31.03.2012 meinen
Elektro-Installationsbetrieb.
Ich bedanke mich bei all
meinen Kundinnen & Kunden
ganz herzlich für das mir
entgegengebrachte Vertrauen.

Karosserie & Lack Metzner

Steißlingen - 07738 5090

Karosserie & Lack.

Die schönsten Nebensachen der Welt!

Hilfe braucht Helfer.

Ärzte für die Dritte Welt e.V.

Offenbacher Landstraße 224
60599 Frankfurt am Main

Spendenkonto 488 888 0
BLZ 520 604 10

www.aerzte3welt.de
Tel.: +49 69.707 997-0
Fax: +49 69.707 997-20

DIREKT IN DIE BRIEFKÄSTEN

Wir verteilen für Sie jede verfügbare Stückzahl von Flyern oder Prospekten in jedem denkbaren Ort im Landkreis Konstanz und darüber hinaus gegebenenfalls auch bundesweit.

DIREKTWERBUNG

DIREKTWERBUNG VERTRIEBS GMBH
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen
Telefon 077 31/88 00-44
j.heim@wochenblatt.net

Markus Bossenmaier

Gottlieb-Daimler-Str. 8
78239 Rielasingen

Telefon: 0 77 31/92 62 93
Mobil: 0 170 891 88 06

Email: bossenmaier.elektrotechnik@online.de

Kundendienst :: Alt- und Neubau :: Netzwerktechnik :: EIB
Telefonanlagen :: Anlagentechnik und technische Produkte

Yoga-Kurse

bei der Bonheoffergemeinde Singen
ab Montag, den 16.04.2012

10 x jeweils montags von 9.30 - 10.30 Uhr.

Kursleiterin:
Doris Becker, Yogalehrerin und Ayurvedatherapeutin.

Anmeldung unter Tel.: 0 77 31/4 21 14

FLEISCHTHEKE

Schweinefilet, Filetspieße	100 g	1,48
Spickbraten, von der Rolle	100 g	1,18
Schweinefleisch, geschnetzelt, o. Haut u. Sehne	100 g	0,92
5-Minuten-Pfanne	100 g	0,92
Suppenfleisch, Brust – Rippe – Wade	100 g	0,78
Rinderbraten – Sauerbraten, mager	100 g	1,10

HOHENTWIELER SPEZIALITÄTEN

Sülzenaufschnitt, v. Rind, Kalb, Schwein, Pute	100 g	1,08
Hausmacher Bratwurst, mit Sulzrand	100 g	0,95
Bauernbratwurst, gebrüht – roh	100 g	0,90
Käseknacker	100 g	0,90
Spanferkelschinken, auch mit Rosmarin	100 g	1,40
Putenschinken, natur oder gewürzt	100 g	1,48

FISCHE THEKE

Kabeljaufilet	100 g	1,68
---------------	-------	------

KÄSE THEKE

Scharfer Max	100 g	1,85
50% Fett i. Tr.		

SALAT THEKE

Rindfleischsalat, auch mit Meerrettich	100 g	1,10
--	-------	------

www.metzgerei-hertrich.de

Schlachtplatte

frische Blut- und Leberwurst

Scheffelstube Mittagessen ab 4,90 €

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstr. 23 · Singen

Cholera: Wenn schmutziges Wasser Leben gefährdet

Senden Sie eine SMS mit CARE an die 81190 und unterstützen Sie uns mit 5€.

www.care.de

mit den Teilausgaben

Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG

Postfach 3 20, 78203 Singen

Hadwigstr. 2a, 78224 Singen, Tel. 077 31/88 00-0

Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG

Geschäftsführung Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46

V. i. S. d. L. p. G. Verlagsleitung Anatol Hennig 077 31/88 00-49

Redaktionsleitung Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

http://www.wochenblatt.net

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 44 ersichtlich

Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Verteilung Direktwerbung Singen GmbH

Mitglied im

Servicekalender

NOTRUF

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33 *

von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder

*max. 69 ct/Min/SMS

Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen

Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040

Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen

Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnr.) tagsüber: 07731/908-125

Polizei-posten: 07731/1437-0

thüga Energie: 0800/7750007* (*kostenfrei)

Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen

Wasserversorgung: 0171/2881882

thüga Energie: 0800/7750007* (*kostenfrei)

Stromversorgung: 07733/946581

Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen

Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnr.) tagsüber: 07731/908-125

Strom: 0041-52/6244333

Mühlhausen

Wassermeister Werner Faaß (Mühlhausen): 07733/8392

Johann Grumann (Ehingen): 07733/1533

Aach

Wassermeister Marcel Haas: 07774/433

Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttligen: 07461/7090

thüga Energie: 0800/7750007* (*kostenfrei)

Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

Steißlingen

Polizei-posten: 07738/97014

Gemeindeverwaltung: 92930

Wassermeister: 245

Stromversorgung Gemeindepwerke in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Do., 29.03.: Bahnhof-Apotheke, Poststr. 2, Gottmadingen

Fr., 30.03.: Apotheke im real Singen, Georg-Fischer-Str. 15

Sa., 31.03.: Apotheke Böhringen, Bodenseestr. 6 b, Radolfzell (Böhringen) und Stadt-Apotheke, Marktstr. 7, Tengen

So., 01.04.: Residenz-Apotheke, Poststr. 12/14, Radolfzell

Mo., 02.04.: Neue Stadtapotheke, Sankt-Johannis-Str. 1, Radolfzell

Di., 03.04.: Ring-Apotheke, Ekkehardstr. 59 c, Singen

Mi., 04.04.: City-Apotheke, Breite Str. 8, Engen und Rosenegg-Apotheke, Hauptstr. 5, Rielasingen-Worblingen

Tierärztlicher Notdienst

31.03./01.04.: Dr. Oberwittler, Homburg 3, Radolfzell, Tel. 0 77 38 / 3 2 7

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice

Über 100 Jahre täglich frische Herstellung aus eigener Schlachtung in bester Metzgerqualität.

Denken Sie an die rechtzeitige Vorbestellung Ihres Osterwunsches!

Zart und ganz mager Hähnchenbrust-filet natur oder mariniert 100 g € 1,09	Schweinehals und Halssteaks natur und gewürzt 100 g € 0,79	Aktion Aktion Hackfleisch gemischt, mager 100 g € 0,59
Die beliebte Vesperwurst Krakauer mit Kümmel 100 g € 0,89	Zum Grillen Schweinerückensteak Calzone gefüllt mit Salami, Schinken, Käse, Tomaten 100 g € 1,09	Jetzt wieder im Angebot Bärlauchwurst und Singener Grillwurst 100 g nur € 0,99
Natürlich hausgemacht Wurstsalat mit Paprika und Gurken 100 g € 0,89	Hier schmeckt man die schlachtfrische Herstellung Zwiebelleberwurst und Zwiebelwurst 100 g € 0,99	Die mögen alle Bärlauchlyoner und Bierschinken 100 g € 1,15

Mauch

Pflanzen Gartenmöbel Accessoires

grün erleben

Beachten Sie unsere Beilage in dieser Wochenblatt-Ausgabe.

PRAXISÜBERGABE

Dr. med. Joachim Brockstedt
Facharzt für Innere Medizin

Zum 1. April 2012 übergebe ich meine Praxis an Fr. Dr. med. Katja Lutz. Die Arbeit mit meinen Patienten hat mir viel Freude bereitet, und ich danke für das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Hegaustr. 15 – 78224 Singen – Tel. 6 28 66

Die Praxis bleibt vom 2. – 5. April 2012 geschlossen

Vertretung übernimmt Dr. Schielke, Ärztehaus

Dr. med. Katja Lutz
Fachärztin für Innere Medizin

Ich freue mich, die Nachfolge von Herrn Dr. med. Joachim Brockstedt antreten zu dürfen.

Ab dem 10. April 2012 werde ich in gewohnter Weise für Sie da sein.

Anpaddeln beim Kanuclub

Singen/Iznang (swb). Der Kanuclub Singen beginnt die Saison 2012 mit dem Anpaddeln am nächsten Sonntag, 1. April. Treffpunkt ist das Vereinsgelände in Iznang. Startzeit ist um 10.30 Uhr auf dem Wasser. Die Fahrt führt nach Horn und dort ist im Gasthaus Schlöbli ein gemeinsames Mittagessen geplant. Die Fahrt wird von Dirk Reinke geleitet, da der Wanderwart verhindert ist. Wer direkt mit dem Auto zum Lokal fährt, soll dies bitte wegen der Reservation unter 0176/76318250 anmelden.

LESERBRIEFE

Gerüchte um Trauerschwäne

Singen (swb). Zu Gerüchten über die Trauerschwäne am Ziegeleiweiher wird uns geschrieben:
»Sie sind nur zwei Körnchen in dem großen Sandhaufen bedauernswerter Tiere ohne Geborgenheit und trotzdem haben sie vielen Menschen um den Ziegeleiweiher in der Singener Nordstadt viel Freude gemacht. Leider brachte ihre Anwesenheit auch viele Probleme mit sich. Damit nun die Gerüchteküche nicht überschwappt zur Aufklärung Folgendes: Da Trauerschwäne keine Zugvögel und sehr standorttreu sind, haben sie es den Enten nicht gleichgetan, die fortflohen als der Weiher zugefroren ist. Deshalb erweiterte sich ihr Aktionsradius, zwecks Futtersuche, über die stark befahrene Fichtestraße. Durch einige unvernünftige Anwohner, die ihnen trotz Warnungen auf der drübigen Straßenseite Futter streuten, wurden sie darin noch bestärkt. So war es nur eine Frage der Zeit, dass es zu einer Kollision zwischen Auto und Schwan kommen würde. Die Schwänin erlitt einen offenen Beinbruch, wurde zum Tierarzt gebracht und operiert. Damit ihrem Partner nicht das Gleiche oder Schlimmeres passiert, wurden beide, da sich der Tierschutzverein für nicht zuständig erklärte, zu einem Züchter nach Norddeutschland gebracht. Damit ist das Kapitel Trauerschwan in Singen beendet. Ein besonders herzliches Dankeschön geht an die »Tierrettung Südbaden«. Nur mit ihr war diese Rettung überhaupt möglich.«
Erich Miessner und weitere Helfer/innen aus Singen.

Wir brauchen keine Schwätzer

Singen (swb). Betrachtungen zur Wahl des neuen Herrn Bundespräsidenten werden uns aus Böhlingen geschrieben: »Im Lebenslauf sind Joachim Gauck und Christian Wulff beide gleich. Sie zeichnen sich dadurch aus, dass beide ihre Treueversprechen zu ihrer Gemahlin: »Bis der Tod uns scheidet«, gebrochen haben. Unser Erlöser Jesus Christus lehrt, an ihren Früchten werdet ihr sie erkennen.
Wortbruch und Treulosigkeit kommen aus dem Reich Satans, dem Vater der Lüge, und nicht von Gott. Das Fundament eines Staates sind intakte Familien. Deutschland braucht Vorbilder. Schwätzer und Sprüchemacher sind nutzlos wie ein Kropf.«
Gebhard Simon Weber, Böhlingen



Karl Wager wurde bei der Hauptversammlung des City Ring Singen als Sprecher bestätigt. Er fordert mehr Visionen für die Stadt von seinen Mitgliedern.

swb-Bild: of

Geschenkscheck weiter auf Erfolgskurs

Singen (of). Mehr Aufbruchstimmung wünscht sich der Vorsitzende des City Ring Singen, Karl Wager, bei seinen Mitgliedern. »Wir möchten mehr von ihnen hören«, sagte Wager

ses Jahr so sein. Bei den Wahlen, die von Utz Geiselhardt als künftigem Geschäftsführer des Handelsverbands in Freiburg durchgeführt wurden, gab es eine einstimmige Bestätigung



in der Hauptversammlung der Werbegemeinschaft im Restaurant des Warenhauses Karstadt, wo sich der neue Geschäftsleiter Thomas Przybylski gleich den rund 50 Anwesenden Mitgliedern vorstellen konnte und den großen Umbau der Filiale Singen für 2013 ankündigte. Der City Ring selbst hat mit regelmäßigen Newslettern per Mail sein Informationsangebot verbessert, aber der Rückfluss lässt für Karl Wager noch zu wünschen übrig. Anlass für Aufbruchstimmung gab es für Wager genug. Die angekündigte Entwicklung im Holzer-Areal zeige, dass es mit der Stadt vorangehe. Anja Haid konnte eine gute Bilanz der Aktionen ziehen. Der vom WOCHENBLATT initiierte Geschenkscheck des City Ring wurde im letzten Jahr 8.000 Mal erworben. Das bedeute rund 260.000 Euro zusätzlichen Umsatz für die Einkaufsstadt. Gigantisch gut war auch die Nikolaus-Aktion, bei der rund 20.000 kleine Schokoherzen verschenkt wurden. An die 6.500 Ostereier wurden letztes Jahr in der Karwoche verteilt, das wird auch die-

für Karl Wager als Sprecher, ebenso wurden die beiden weiteren Vorsitzenden Anja Haid und Michael Burzinski für eine weitere Amtsperiode gewählt. Kassierin Elke Redling wird ebenfalls eine weitere Amtszeit wirken, als neuer Schriftführer wurde Klaus Oehlerich gewählt. Was die Pläne der zum Otto-Konzern gehörenden ECE für das Holzer-Areal betreffe, so habe man hier keine weiteren Nachrichten über den Stand bekommen, sagte OB Ehret in seinem Grußwort. Für Singen sei es sicher gut, wenn der Holzer-Bau durch eine neue Einkaufspassage mit bis zu 20.000 Quadratmetern Verkaufsfläche ersetzt würde, was auch neue Chancen für den Bahnhofplatz eröffne. Hier werde aber in den Verhandlungen erst mal mit Optionsverträgen gearbeitet, so dass es auch erst wieder an die Öffentlichkeit ginge, wenn eine Realisierung auch machbar werde, sagte Ehret. Ehret kündigte auch an, dass es ein neues Gutachten zur Bedeutung des Handels in Singen geben werde.



Dorothea und Joachim von Mitzlaff wurden am Sonntag als neue Seelsorger in der evangelischen Johanneskirche Rielasingen eingeführt.

swb-Bild: of

Vor den Ferien zur Blutspende

Singen-Friedingen (swb). Da das Osterfest und die Osterferien gerne für einen Urlaub genutzt werden, ist in dieser Zeit mit einem Rückgang des Blutspendeaufkommens zu rechnen. Doch auch an den Osterfeiertagen und in den Osterferien bleibt der Blutbedarf für lebensnotwendige Behandlungen in den Kliniken gleich. Um Engpässe in der Blutversorgung zu vermeiden, bittet der DRK-Blutspendedienst engagierte Bürger um eine Blutspende am Donnerstag, 5. April, von 14 Uhr bis 19.30 Uhr in der Schlossberghalle in Friedingen. Da jetzt jede Spende zählt, erhalten alle Spender, die zu diesem Blutspendetermin einen neuen Blutspender mitbringen, als besonderes Dankeschön einen exklusiven Rucksack. Weitere Informationen zur Blutspende gibt es unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800-1194911 und im Internet (www.blutspende.de).

Ein Koffer für Notfälle

Singen (of). Die 16 Schulsanitäter der Beethovenschule können nun auch bei ernsthaften gesundheitlichen Problemen wie einem plötzlichen Herzstillstand helfend einschreiten. Denn seit kurzem verfügt die Schule über einen speziellen Notfallkoffer, der auf Initiative von Schulsozialarbeiter Martin Lenhart-Höss über das Unternehmen »Commitas« von Manfred Walter mit der Unterstützung von neun Sponsoren und drei Patenunternehmen besorgt werden konnte. Wenn es einen Notfall wie einen Herzstillstand an der Schule gäbe und der Koffer geöffnet



Die Schulsanitäter Fabian Peter und Arbëresha Adeni führten den neuen Notfallkoffer vor.

sub-Bild: of

wird, so wird automatisch eine telefonische Verbindung zur Rettungsleitstelle aufgebaut, die einen Notarztwagen in Gang setzt. Vor Ort können die jungen Schulsanitäter mit Hilfe eines Defibrillators die in solchen Fällen dringend notwendige Erste Hilfe leisten, um das Herz wieder zum Schlagen zu bringen. Die Schulsanitäter sind bereits an dem Gerät ausgebildet worden.

Wenn ich den See seh...

Rielasingen freut sich auf Pfarrerpaar

Rielasingen-Worblingen (of). Die zweieinhalbjährige Vakanz in der Johannesgemeinde Rielasingen ist beendet. Und jetzt haben die evangelischen Christen sogar gleich zwei gute Hirten, denn Dorothea und Joachim von Mitzlaff teilen sich die Stelle seit 1. März. Dekanin Hiltrud Schneider-Cimbal führte das Pfarrerpaar am Sonntag in ihr Amt ein. Übers »Meer« kam das Pfarrpaar in den Hegau. Von Melbourne über Pirmasens. Vorerst auf Zeit, denn die pfälzische Landes-



► RINGERSIEGE

Bei den deutschen Meisterschaften im Ringen, in Aschaffenburg, erkämpfte sich die Singener Ringerin Silvia Bilenski den 3. Platz. Neben Bilenski, hat sich Kevin Riedel für die deutschen Junioren-Meisterschaften im westfälischen Witten qualifiziert. Er konnte sich in der mit 20 Teilnehmern besetzten Gewichtsklasse, bis 84 kg, den 5. Platz erkämpfen. Als dritter Teilnehmer der Singener wurde Simon Riedel für die deutschen Meisterschaften, der A-Jugend nominiert. In seiner Gewichtsklasse, bis 63 kg, musste er sich mit 26 Teilnehmern messen. Er belegte mit zwei Siegen und zwei knappen Niederlagen den 8. Platz.



► HALLENSTÜCKE

»Mitnehmen erlaubt« hieß es am Samstag in der Rielasinger Roseneeggghalle, die im Mai abgerissen werden soll. Am Vormittag konnten sich die Bürger Spiegel von den Wänden abschrauben, Lichtschalter abmontieren oder sich gar die Notbeleuchtung oder die denkwürdige Bar auf der Empore unter den Nagel reißen. Sogar eine alte Senftube wurde im Rückraum der Bühne entdeckt. Die Gemeindemitarbeiter hatten allerdings einen größeren Ansturm erwartet. Nur einige Dutzend Personen kamen, um sich ihre Erinnerung an die Halle abzubauen. Allerdings waren Interessenten auch schon vor dem Termin in der Halle, um sich »wertvolle« Bestandteile zu sichern. So wird das Möbel-Restaurationsunternehmen Galster aus Gottmadingen zum Beispiel den kompletten Parkettboden ausbauen. Auch hätten sich einige Bürger Holzbalken der Deckenkonstruktion gesichert. Diese stehen dann aber erst beim Abriss zur Verfügung,

VEREINSNACHRICHTEN

ENGEN

JUGENDFEUERWEHR

Eine Schrottbringsammlung führt die Jugendfeuerwehr am Sa., 31.3., von 8-16 Uhr auf dem Schädler-Areal durch. Nicht angenommen werden Kühlschränke/-truhen, Felgen mit Reifen sowie Ölöfen, die nicht durch eine Spezialfirma gereinigt wurden. Infos bei Jugendwart David Wirth, Tel. 0171/7942042.

GOTTMADINGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Die Mittwochswanderer treffen sich am 4.4. um 13.30 Uhr am Bahnhof. Zur Vierteljahressitzung am 2.4. sind Vorstand und Wanderführer um 19.30 Uhr ins Siedlerheim eingeladen.

Eine Ostermontagswanderung wird am 9.4. angeboten. Die Tour führt nach Stammheim, anschließend Einkehr in der Besenwirtschaft Zolg. Treffpunkt mit Pkw 9 Uhr am FWH Gottmadingen bzw. 9.15 Uhr Schule Gailingen. Anmeldung bis 4.4. bei Franz Zahn, Tel. 07734/91015.

TC

Zur Jahreshauptversammlung lädt der TC Gottmadingen am Do., 29.3., um 19.30 Uhr ins Hotel Sonne, Nebenzimmer ein.

HILZINGEN

HAUS- UND GARTENVEREIN

Seine Jahreshauptversammlung hält der Haus- und Gartenverein am Fr., 30.3., um 20 Uhr im FC-Clubheim ab.

MUSEUMSVEREIN

Das Museum in Hilzingen ist am So., 1.4., von 14-17 Uhr geöffnet.

MÜHLHAUSEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Ein Osterfeuer entzündet die Freiw. Feuerwehr am Ostersonntag, 8.4., um

18 Uhr am alten Sportplatz Mühlhausen.

NEUHAUSEN

AKKORDEON-ORCHESTER

Die Jahreshauptversammlung des Akkordeon-Orchesters Neuhausen findet am Mo., 2.4., 20 Uhr, im Vereinsraum im Bürgerhaus Neuhausen statt.

RIEDHEIM

FZ CASTELLANER

Zur Jahreshauptversammlung trifft sich der FZ Castellaner am Fr., 30.3., um 20 Uhr im Cluheim in Riedheim.

RIELASINGEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Eine Feuerwehrübung bei den neuen Talwiesenhallen in Rielasingen findet am Sa., 31.3., um ca. 15.45 Uhr statt. Es werden sich u.a. auch der DRK-Ortsverein Rielasingen-Worblingen sowie die Jugendfeuerwehr beteiligen.

KANINCHENZUCHTVEREIN

Seine nächste Vorstandssitzung hält der Kaninchenzuchtverein C 285 am Sa., 31.3., um 18.30 Uhr im Vereinsheim ab.

Um 19.30 Uhr findet eine Mitgliederversammlung statt. Wegen Arbeitseinteilung am 1. Mai wird um vollzählige Anwesenheit gebeten.

TV

Der Laufftreff TV Rielasingen und der Walkingtreff TV Arlen laden alle Läufer, Walker und Interessierte zum Start der Freiluftsaison am Sa., 31.3., ein. Treffpunkt: 15.30 Uhr Wanderparkplatz am Hardberg (Kreisverkehr Überlingen/Rielasingen) an der Info- tafel des Laufftreffs.

Infos/Anmeldung zum Walkingtreff (TV Arlen) bei Ulrike Graf, Tel. 51165, zum Laufftreff (TV Rielasingen) bei Monika Herrmann, Tel. 27409.

SINGEN

BAHN-LANDWIRTSCHAFT

Die Mitgliederversammlung der Bahn-Landwirtschaft, Unterbezirk Singen, findet am Sa., 31.3., um 16 Uhr im Restaurant »Schanzstuben« in Singen, Leimdölle 1, statt.

BETREFF

Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mi., 28.3., 18 Uhr Lesecke; 18 Uhr Einkehren; 18 Uhr BeTon-Hast du Töne (offener Musikabend); 18 Uhr Eisessen; 16-20 Uhr offener Betrieb. Do., 29.3., 17 Uhr Laufftreff (Treffpunkt: Haus Christophorus). Mo., 2.4., kein Rehasport. Di., 3.4., 18 Uhr Osterbasteln; 18 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Kegeln; 18 Uhr Singabend; 18 Uhr Spaziergang und Einkehren; 18 Uhr Thai Chi. Mi., 4.4., 18 Uhr Lesecke; 18 Uhr Einkehren; 18 Uhr Theater Spaßedal und BeTon-Projekt (feste Gruppe). Infos: Tel. 07731/822809-12 und unter www.lebenshilfe-singen.de.

BRIEFMARKENVEREIN

Zum Tausch mit Infos trifft sich der Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen am So., 1.4., ab 10 Uhr im Gasthaus Gartenstadt, Rielasinger Str. 140.

DRK

Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10.15-11.15 Uhr Seniorengymnastik Begegnungsstätte Schwarzwaldstr. 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6 in Singen; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe, Waldstr. 6, Betreutes Wohnen. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-

Heim, Hauptstr. 29; 18.45 Uhr »Tanz in Bohlingen«, im Rathaus Bohlingen; 19.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr Seniorengymnastik im DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr Krafttraining für Senioren, Beethovensschule; 15.30 Seniorengymnastik, Beethovensschule; 16.30 Uhr Rückengymnastik, Hardtschule; 17 Uhr Rücken-Fit, Tittisbühlschule; 18 Uhr Rücken-Fit für Sie und Ihn, Tittisbühlschule. Jeden Freitag: 14 Uhr Seniorentanz (Osteoporose), DRK-Heim, Hauptstr. 29; 13.45 Uhr Osteoporose-Gymnastik, Hebelschule. »Lebensrettende Sofortmaßnahmen« am Unfallort findet als Kurs für Führerscheinbewerber am Sa., 31.3., ab 8.30 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen statt. Anmeldung unter Tel. 07731/65700.

DEUTSCHER

AMATEUR-RADIO-CLUB

Treffen des DARC (Deutscher Amateur-Radio-Club), Ortsverband Singen, finden freitags ab 19 Uhr und sonntags ab 10.30 Uhr im Clubheim, Inselwiese 3 in Singen statt. Gäste willkommen. Infos: www.afucs.de.

GARTENFREUNDE

Ihre Jahreshauptversammlung halten die Gartenfreunde Singen am Fr., 30.3., um 19 Uhr im Vereinsheim des FC-Singen 04, Friedinger Straße, ab.

JUDO-CLUB

Zur Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen lädt der Judo-Club seine Mitglieder am Do., 29.3., um 19.30 Uhr ins Nebenzimmer der Gaststätte »Siebenschläfer« des TSV Überlingen/Ried, Jahnstr. 52 ein. **SCHWARZWALDVEREIN** Eine Rundwanderung zur Tudoburg: Lochmühle-Eckertsbrunn-Tudoburg-Krebsbachtal-Lochmühle (Schluss-einkehr), ca. 3,5 Std., führt der

Schwarzwaldverein am So., 1.4., durch. Treffpunkt: 13 Uhr Parkplatz Hallenbad; Führung: Hans Maier, Tel. 07731/49009.

STADT-TURNVEREIN

Die Kindersportschule - Mini-KiSS des Stadt-Turnvereins bietet für Kinder von vier bis sechs Jahren ein zusätzliches Angebot mit Schulung von Koordination, Ausdauer, Beweglichkeit, Kraft und Spielen/Turnen an Großgeräten an.

Ort: Bruderhofturnhalle, montags 14.30-15.30 Uhr. Anmeldung in der Übungsstunde oder über die Geschäftsstelle, Tel. 07731/43113, E-Mail sttv.singen@t-online.de.

TIERSCHUTZVEREIN

Die Tierfreundetreffen finden wieder jeden 1. Sonntag im Monat statt. Nächstes Treffen ist am So., 1.4., von 14-18 Uhr im Tierheim Singen, Münchriedstr. 52.

TENGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Das Bezirkswanderwochenende in Brand-Lünersee-Mannheimer Hütteschesaplana findet von Fr., 17.8.-Sa., 18.8., statt. Anfahrts-Organisation: Johananes Denk, Tel. 07532/495187; Anmeldung bis 31.3.2012.

WELSCHINGEN

ROLLIZUNFT

Ihre Jahreshauptversammlung hält die Rollizunft am Sa., 31.3., um 20 Uhr in der Hegauklause ab.

TG

Osterhasenfest der TG Welschingen ist am So., 1.4., um 15 Uhr im Bürgerhaus Anseltingen.

WIECHS A. R.

MUSIKVEREIN

Zum Frühjahrskonzert lädt der Musikverein Wiechs a.R. am Sa., 31.3., 20 Uhr in die Gemeindehalle ein.

KURZ & BÜNDIG

Die Kolpingfamilie lädt ein zum Vortrag »Fastenzeit - mühsames Verleichen - oder heilsame Befreiung vom Ego?« am Mo., 2.4., um 20 Uhr. Eine Reflexion mit Carmelo Valledonga.

Für den VdK-Sozialverband, Ortsverein Rielasingen, findet die Mitgliederversammlung am Sa., 31.3., um 15 Uhr im Hotel »Krone« in Rielasingen statt.

Krankengottesdienst der Pfarrgemeinde St. Elisabeth ist am Mi., 4.4., um 14.30 Uhr im Elisabeth-Saal. Wenn Fahrdienst erwünscht, Anmeldung im Pfarrbüro St. Elisabeth, Tel. 21576.

Sprechstunde des Stadt seniorenrats am Di., 3.4.12., im Rathaus Singen, Zimmer 012, von 10-11.30 Uhr.

Angebote der AWO Elternschule: »Babysitterkurs« für Mädchen u. Jungen ab 12 Jahren in der Kita Hoppetosse, Mühlenstr. 17, Singen, am Do., 12.4., 14.30-18.30 Uhr u. Fr., 13.4., 19-14 Uhr. »Rückenschule für Kinder«, ein Kurs für Kinder von 6-10 Jahren am Di., 17.4., von 16-17 Uhr in der Kita Hoppetosse, Mühlenstr. 17, Singen, 8 Treffen. »Werken und Gestalten« bei der AWO-Elternschule am Do., 19.4., 15.30-17 Uhr, in der Lila Distel, Alemannenstr. 31. Der Kurs beinhaltet 5 Treffen und ist für Kinder von 6-12 Jahren und auf 8 Teilnehmer/innen begrenzt! Info und Anmeldung für alle Kurse bei der

AWO-Elternschule, Tel. 07731/958081 oder per E-Mail: Elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de. Maggi Radteam: Rad/Badeferien in Italien v. 28.4.12-5.5.12 und v. 9.6.12-16.6.12 in Cesenatico an der Ital. Adria. Mitfahren können Renn-, Tourenradler und Badegäste. Anmeldungen für die Busreise mit Radanhänger bei Walter Wiedenmaier, Tel. 07731/23545 oder www.maggi-radteam.de.

Der Jahrgang 34/35 trifft sich am Di., 3.4., um 15 Uhr im Stadtgarten-Café.

Der Senioren Bildungskreis lädt ein zu einem Vortrag des ehemaligen Krankenhauspfarrers Konrad Diesch am Fr., 30.3., 15 Uhr im Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Str. 5, über die Karwoche. Gäste sind willkommen.

AWO-Clubprogramm 29./30.3.: Do., 13-16 Uhr Kreatives Angebot; Fr., 10-12 Uhr Frühstücksclub. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44.

Bildungszentrum Singen, Zelglestr. 4, Tel. 07731/982590, bietet an: »Tai-zé-Lieder« singen am Mo., 2.4., 19-19.45 Uhr.

Eine Fotoausstellung mit Bildern des Fotoclubs Zizenhausen veranstaltet die Stadt Tengen von Sa., 31.3., - Do., 31.5., im Schloss Blumenfeld.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 31.3./1.4.2012.:

»Überlingen a.R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft), (Frau Zöller). Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl u. Kindergottesdienst. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst in der Markuskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:

»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Tengen«: ev. Gemeindehaus: So., 9 Uhr Gottesdienst. »Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. C. v. Criegern, 9.30 Uhr Kindergottesdienst, KigoTeam). »Eigeltingen«: Dauenbergkapelle: So., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. i.R. C. v. Criegern). »Rielasingen«: Ev. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: So., 10.30 Uhr Gottesdienst mit dem Pop- und Gospelchor, Thema »Die Hütte«.

»Engen«: So., 10 Uhr Familiengottesdienst mit Kinderchören. »Gailingen«: Friedenskirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Büsing«: Dorfkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Gideon).

Katholische Kirchen: Gottesdienste 31.3./1.4.2012:

»Singen«: St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier mit Bußfeier, So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, So., 11 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln-Hilzingen«: »Binningen«: St. Blasius: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier, davor Palmsegnung. »Duchtingen«: St. Gallus: kein Gottesdienst. »Hilzingen«: St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier, davor Palmsegnung. »Riedheim«: St. Laurentius: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier, davor Palmsegnung. »Schlatt a.R.«: St. Philippus & Jakobus: 9 Uhr Wortgottesfeier, davor Palmsegnung. »Weiterdingen«: St. Mauritius: 9 Uhr Eucharistiefeier, davor Palmsegnung. »Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:

»Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Palmprozession und Kindergottesdienst.

»Gailingen«: So., 10.30 Uhr Palmweihe vor Liebenfelser Schlössle, anschl. Eucharistiefeier, Osterkerzenverkauf, 18.30 Uhr Bußgottesdienst.

»Ebringen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.

»Bietingen«: So., 8.45 Uhr Eucharistiefeier mit Palmprozession.

»Randegg«: So., 8.45 Uhr Eucharistiefeier mit Palmprozession, 18.30 Uhr Bußgottesdienst

»Seelsorgeeinheit Engen und Mühlhausen-Ehingen«:

»Engen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.

»Anseltingen«: So., 8.45 Uhr Gottesdienst.

»Bargen«:So., 10.15 Uhr Gottesdienst.

»Biesendorf«: So., 8.45 Uhr Gottesdienst.

»Bittelbrunn«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.

»Neuhausen«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse.

»Stetten«: So., 8.45 Uhr Gottesdienst.

»Welschingen«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.

»Zimmerholz«: So., 8.45 Uhr Gottesdienst.

»Aach«: Sa., 19 Uhr Vorabendmesse/Friedhofsk., So., 10.15 Uhr Wortgottes-Feier.

»Ehingen«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.

»Mühlhausen«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.

Grizmek liest aus »Tristan«

Mühlhausen-Ehingen (swb). Die »Erzählzeit ohne Grenzen« Singen-Schaffhausen steht in diesem Jahr unter dem Motto »Daheim und unterwegs« und macht auch in der Doppelgemeinde Station. Im Rahmen dieses Deutsch-Schweizer Literaturfestivals liest der Autor Martin Grizmek am Donnerstag, 29. März aus »Tristan«. Mit diesem packenden Ritterroman rettet Grizmek die Ehre eines bislang als vermufft geltenden Werkes und reißt die Leser mit Haut und Haar in eine durch tausend Details bestechende Mittelalterwelt. Die Lesung beginnt um 19.30 Uhr im Gasthaus »Löwen« in Mühlhausen.



Irène Vetsch (rechts) wird ab dieser Saison zusammen mit Vreni Jäggi (links) die Diessenhofer Rhybadi führen.

Jetzt mit Bademeisterin

Diessenhofen (swb). Die Stadtgemeinde Diessenhofen hat Irène Vetsch als neue Bademeisterin angestellt. Damit liegt die Führung des beliebten sommerlichen Treffpunktes wieder in einheimischen Händen. Irène Vetsch führt aktuell das Restaurant »Rheinhalde«, und ist mit Wirteprüfung, gutem Knowhow bezüglich Gastronomie, Hygiene oder Qualitätskontrolle bestens ausgewiesen. Zusammen mit der in Paradies wohnhaften Vreni Jäggi wird sie versuchen, die Rhybadi im Sinne ihrer Vorgänger weiterzuführen. Das heisst, dass man weiterhin mit einem Mittagsmenu sowie einem Angebot von kleineren Speisen wie verschiedenen Salaten und Fleischspeisen bedient werden wird. Irène Vetsch wird sich so organisieren, dass ihr Restaurant Rheinhalde auch in der Badesaison weiter geöffnet sein wird. Offiziell eröffnet die Rhybadi Diessenhofen am Pfingstmontag die Pforten. Die neue Bademeisterin wird jedoch bereits während der warmen Frühlings- und Frühsommertage präsent sein und für das Wohl der Gäste sorgen.



Wechsel in der Führung des DRK Ortsverein Engen, von links: Bürgermeister Moser, Karl August Beckmann, Petra Nagel-Kümmerle und Mathias Kümmerle (neue Leitung), Monika Zimmermann, Markus Grumann und Bettina Schoch-Leicher (scheidende Leitung).

Aktiv helfen

DRK Engen mit neuer Bereitschaftsleitung

Engen (swb). Aktiv und engagiert präsentierte sich der DRK Ortsverband Engen auf seiner jüngsten Hauptversammlung. Dies bestätigten die Tätigkeitsberichte der Bereitschaft, des Sozialdienstes und des Jugendrotkreuzes. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 3147 Stunden von den Bereitschaftsmitgliedern geleistet. Es fanden 18 Kurse mit insgesamt 157 Teilnehmern statt. An 16 Dienstabenden wurde die Bereitschaft für ihre Einsätze geschult. Bei vier Blutspendeterminen wurden insgesamt 1105 Konserven in die Blutspendezentrale geschickt. 2011 fanden zwei Altkleidersammlungen, ein Jahresausflug, ein Kameradschaftsabend sowie neun Seniorennachmittage statt. Das Jugendrotkreuz war ebenfalls recht aktiv und unternahm neben der Erste-Hilfe-Ausbildung Ausflüge, nahm an Zeltlager teil und half bei Blutspendeterminen und Altkleidersammlungen. Sehr erfolgreich waren sie auch beim Kreisjugendtreffen in Engen.

Arnim Lauinger vom Kreisverband Konstanz nahm die Entlastung der Kassierer und der ganzen Vorstand-

schaft vor. Bei den nachfolgenden Wahlen wurden Johannes Moser (1. Vorsitzender) und Hans-Peter Lehmann (2. Vorsitzender) wiedergewählt. Neue Bereitschaftsleiter sind Petra Nagel-Kümmerle und Matthias Kümmerle. Ebenfalls wiedergewählt wurde Dr. Arnulf Hamann (Bereitschaftsarzt), Jürgen Stille (Beisitzer), Irene Hinze (Kassiererin), Joachim Meßmer (stellvertretender Kassier), Ilse Mayer (Sozialdienstleiterin), Claudia Bier (Schriftführerin) und als Kassenprüfer Manfred Schoch und Reiner Heiß. Die neue Ortsjugendleitung des Jugendrotkreuzes sind Virginia Seiler, Laura Leiber und Susanna Laskowski.

Aus der Bereitschaftsleitung verabschiedet wurden das Bereitschaftsleiter-Duo Bettina Schoch-Leicher und Markus Grumann, sowie Monika Zimmermann, als deren Stellvertreterin und Karl-August Beckmann als Beisitzer. Nach den Grußworten benachbarter Ortsvereine, Vertreter der örtlichen Vereine, Polizei und der Feuerwehr wies Herr Moser noch auf das 125-jährige Jubiläum des Ortsvereins Engen im Jahr 2013 hin.

Frisch geräucherte Forellen

Mühlhausen-Ehingen (swb). Der Angelsportverein bietet auch in diesem Jahr wieder die Gelegenheit, frisch geräucherte Forellen zum Karfreitag beim ASV zu erwerben. Bestellungen werden bis Mittwoch, 28. März von Andreas Broß, Telefon 07733/98880 und Thomas Zwibel, Telefon 07731/948919 entgegengenommen. Abholung der Bestellung am Donnerstag, 5. April in der Zeit von 18 bis 19 Uhr bei Bruno Schlögl, Kirchstraße 19, Ehingen.

Umzug muss kleiner werden

Büsing (of). Der Büsinger Gemeinderat musste sich erneut mit dem Thema Fastnacht befassen, nachdem der Umzug am Sonntag nach Fastnacht alle Rahmen sprengte und an die 120 Gruppen in der kleinen Exklave zu Gast waren. Der Gemeinderat Büsing verfügte nun gegenüber dem Veranstalter, dem FC Büsing, dass der Fastnachts-Umzug künftig auf 85 Gruppen und 2.500 Teilnehmer beschränkt werden muss.

Jannik ringt bei der DM

Gottmadingen (swb). Jannik Köpsel vom KSV Gottmadingen, hat sich mit zwölf Jahren für die Deutsche Meisterschaft im Ringen, griechisch-römischer-Stil in der B-Jugend qualifiziert. Die DM findet am Wochenende 30. und 31. März in Torgelow (Mecklenburg Vorpommern) statt. Er betreibt das Ringen seit 2003 und war auch bei Turnieren in Deutschland, Schweiz und Österreich mehrfacher Turniersieger.



Jannik Köpsel vom KSV Gottmadingen hat die Fahrkarte für die Ringer-DM in der Tasche.

Bücherei macht Osterferien

Gottmadingen (swb). Die Bücherei macht Osterferien: Am Montag, 2. April ist von 14 bis 17 Uhr und am Dienstag, 3. April von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Von Donnerstag, 5. April bis Freitag, 13. April hat die Bücherei geschlossen. Ab 16. April gelten wieder die regulären Öffnungszeiten.

Feuer bei FAGO

Gottmadingen (swb). Am vergangenen Samstag, nach 21 Uhr wurde ein Brand bei der Firma FAGO im Industriepark gemeldet. Bei Ankunft der Einsatzkräfte war die gesamte Produktionshalle verrauchet. Nach Informationen der Mitarbeiter wurde ein Brand an der Gebäudeaußenseite an einem Abluftfilter festgestellt, der durch einen technischen Defekt verursacht wurde. Das Gebäude wurde komplett geräumt, ehe ein Trupp unter Atemschutz den Brand löschte. Die Filter wurden dadurch völlig zerstört. Mit zwei Überdruckbelüftern wurde der Rauch aus der Fabrikhalle entfernt. Der eingesetzte Atemschutztrupp konnte schließlich »Feuer schwarz« melden. Unter Leitung von J. Weber und W. Beyl waren das Löschfahrzeug LF16/12 und die Drehleiter mit 13 Mann im Einsatz. Mit vor Ort waren auch der Rettungsdienst und der DRK Ortsverein.

Kinomobil in der Randenhalle

Tengen (swb). Am Freitag, 30. März macht das »Kinomobil« wieder Station in der Randenhalle in Tengen. Beginnen wird das Programm um 14.30 Uhr mit dem Film »Rio«. Danach folgt um 17 Uhr »Tim und Struppi«. Den Kinotag beschließen wird um 20 Uhr »Midnight in Paris«.

Feuerwehr wird ein Jahrhundert alt

Gailingen (swb). Auf der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Gailingen gab Kommandant Jürgen Ruh einen Überblick über das Einsatzjahr 2011. Er berichtete über einen sehr guten Probebesuch der 30 Kameraden und über die 33 Ereignisse die sich in Einsätzen, Sicherheitswachen und Dienstleistungen gliederten. Ruh dankte den Kameraden für ihr ehrenamtliches Engagement und Bürgermeister Brennenstuhl, dem Gemeinderat und der Verwaltung für eine gute, unkomplizierte Zusammenarbeit. Stellvertreter Patrick Ganßer ließ die kameradschaftlichen Anlässe wie der Staffeldwaldlauf und das Dorffest Revue passieren. Jugendwart Christoph Schneble berichtete, dass er und sein Team

derzeit 19 Jugendliche betreuen. Höhepunkt für die Jugendlichen war das Zeltlager in Stockach. Ebenso verlas Gebhard Brüttsch als Obmann der Alterswehr seinen Bericht über die Aktivitäten der Alterskameraden. Zum Abschluss der Sitzung verkündigte Kommandant Ruh, dass 2012 die Feuerwehr Gailingen ihr 100-jähriges Jubiläum feiern kann. Hierzu möchte sich die Feuerwehr Gailingen bei ihren Events, wie dem Staffeldwaldlauf, einem Fest im Kurgarten und bei der Jubiläumsfeier am 22. und 23. September 2012 in der Hochrheinhalde bei der Bevölkerung besonders präsentieren. Bürgermeister Brennenstuhl bedankte sich bei der Wehr für die geleisteten 727 Übungs- und Einsatzstunden.

GESUND UND AKTIV durch Muskelkraft!



für ein besseres Leben

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Senioren/innen entdecken das Muskeltraining!

Engen. Nachdem nun immer mehr Wissenschaftler das Krafttraining nicht nur als die wirkungsvollste Trainingsmaßnahme definieren, sondern auch die aktive Muskulatur als wahren Jung- und Gesundbrunnen anerkannt haben, findet besonders im **INJOY sports- & wellnessclub Engen** ein bemerkenswerter Wandel statt. Immer mehr Senioren/innen, die früher einmal oder noch nie sportlich waren, schaffen im Sinne ihrer Gesundheit den Einstieg in das Training. Die Hemmschwelle überwinden sie zum einen durch die aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse und zum anderen dadurch, dass bereits viele ältere Menschen vorbildlich den Weg ins Fitnessstudio gefunden haben. Sehen Sie dazu auch unbedingt den neuen Film »Fit durch Krafttraining im Alter« auf www.Injoy-engen.de Link Muskelvideo So ist das, was vor Jahren undenkbar erschien, heute durchaus kein ungewöhnliches Bild mehr. Ältere Menschen, oft 70 und 80 jährige, in einem Fitnessclub!

Wohl wissend, dass sich im Alter ab 40 Jahren die Muskulatur des Menschen spürbar, »natürlich« zurückentwickelt und damit der wesentlichste Mobilisierungs- und Gesundheitsfaktor verloren geht, gilt es, diesem Prozess sinnvoll und effektiv entgegenzuwirken. Das geht nur mit gezieltem Muskeltraining und nicht, wie oft angenommen, mit Walken, Laufen oder Schwimmen. Älteren Menschen kommt im **INJOY Engen** besonders zu Gute, dass die Trainer/innen in hohem Maße qualifiziert sind und sich ständig darauf abgestimmt weiterbilden. Auch modernste Geräte, die sich über eine Chipkarte selbst einstellen, stehen für ein kompetentes Seniorentaining mit exzellenter Betreuung zur Verfügung und gewährleisten so ein stimmiges, ganzheitliches Training. So einfach das Muskeltraining an sich auch erscheint, muss es doch individuell an den Lebensrhythmus angepasst und von hoch qualifizierten Trainern belastungsabhängig integriert werden.

Für Menschen ab 50 Jahren: 1 Woche kostenloses Kennenlern-Training Beratungstermine unter Tel. 0 77 33 - 99 69 770

Gebete gegen Gewalt

Engen (swb). Die Bilder der Toten und Verletzten, der trauernden und zornigen Menschen in Syrien zeigen, wie schrecklich es sein kann, wenn Regierungen ihre Macht um jeden Preis behalten wollen. Und nicht nur dort wird versucht, die Wehrlosen mit Gewalt zum Schweigen zu bringen. Deshalb lädt der ökumenische Friedenskreis in Engen dazu ein, sich einmal im Monat eine halbe Stunde lang auf Friedensgedanken einzulassen und sich im Gebet auf die Seite derer zu stellen, die unter Krieg und Verfolgung leiden. Das Friedensgebet findet immer am ersten Mittwoch im Monat, diesmal am 4. April, um 18.15 Uhr in der evangelischen Auferstehungskirche statt.



Es grünt in Engens guter Stube: Wohin man schaut zieren kraftvolle Bäume und verzweigte Äste, teils mit Moos bewuchert, teils nur knorrige Ausschnitte, die Wände der Städtischen Galerie. Auf Einladung der Stubengesellschaft Engen zeigt hier Stefan Bergmann bis 6. Mai seine neue Werks-erie »Eremitage« und setzt interessante Akzente, wie Laudator Dr. Jürgen Glocker feststellte: »Bergmann malt Bäume nicht nur um der Bäume willen, sondern nicht zuletzt wegen der Traditionen, in denen sie stehen, wegen der Bedeutung, der Inhalte, die sie transportieren«. Infos unter www.stubengesellschaft-engen.de.

Schrott für die Jugendfeuerwehr

Engen (swb). Die Jugendfeuerwehr Engen führt am Samstag, 31. März eine Schrottbring-sammlung durch. Der Schrott kann auf dem Schädler-Areal von 8 bis 16 Uhr abgegeben werden. Nicht angenommen werden Kühlschränke/-truhen, Felgen mit Reifen, sowie unge-reinigte Ölföten. Rückfragen bei Jugendwart David Wirth, Tele-fon 0171/7942042.

Jim Knopf und Lummerland

Engen (swb). Am Montag, 16. April liest Irmgard Rennebeck »Wie Jim Knopf nach Lummer-land kam« von Michael Ende. Die Traumstunde beginnt um 15 Uhr in der Stadtbibliothek und ist für Kinder ab fünf Jah-ren geeignet. Anmeldung in der Bibliothek oder unter Telefon 07733-501839. Im Anschluss an die Lesung gibt es eine klei-ne Malaktion.

Den Sternen auf der Spur

Engen (swb). Das Angebot an Engener Stadt- und Erlebnis-führungen wurde in den ver-gangenen Jahren sukzessive er-weitert. Neu im Programm sind nun die Planetenlehrpfad-Füh-rungen. Der Planetenlehrpfad wurde im Jahre 2009 errichtet und wird vom Initiator Jobst Knoblauch erklärt. Bei der Führung taucht der Teilnehmer ein in die giganti-schen Ausmaße von Zeit und Raum im Weltall und erfährt ein wenig vom Sonnensystem und der »kuscheligen Ecke«, in der sich Leben in seiner schön-sten Vielfalt entwickeln konnte. Engen und Umgebung bietet die ideale Kulisse für das Mo-dell des Sonnensystems im Maßstab 1:1 Milliarde. Der Pla-neten-Lehrpfad Engen ist auch für sehbehinderte und blinde Menschen zugänglich. Öffentliche Führungen finden am Dienstag, 17. April und am Dienstag, 12. Juni jeweils um 19 Uhr statt. Es werden eben-falls Gruppenführungen ange-boten. Anmeldungen und wei-tere Auskünfte beim Kulturamt, Telefon 07733 502-249.

Ökonomie und Ökologie

Engen (swb). Bereits 1994 hat die Stadt Engen im Kranken-haus ein Blockheizkraftwerk (BHKW) installiert, das 15 Jahre gute Dienste verrichtete, wusste Engens Bürgermeister Johan-nes Moser bei der offiziellen In-betriebnahme des neuen BHKWs. Peter Fischer, HBH-Geschäfts-führer, freute sich, dass mit dem neuen BHKW nicht nur Geld, sondern auch CO₂ einge-spарт werden kann. Die Investi-



Offizielle Inbetriebnahme eines neuen BHKWs in Engen durch Reinhold Greuter, Leiter Technik und Bau, Peter Löser von der Herstellerfirma Senertec, Engens Bürgermeister Johannes Moser sowie HBH-Geschäfts-führer Peter Fischer. Bild: aj

Handy-Schulung für Senioren

Engen (swb). Die beiden Stadt-seniorenbeauftragten der Stadt Engen, Helmut Geisenberger und Herbert Böhme, wollen zu-sammen mit Jugendlichen in Engen etwas für Senioren tun. Dafür konnten die Stadtse-niorenbeauftragten zwei Jugend-Gemeinderäte gewinnen, die interessierte Senioren an ihren Handys schulen werden. Am 19. April um 18 Uhr findet in der Stadtbibliothek in Engen ein erster Schulungsabend statt. Alle wissbegierigen Senioren sind dazu eingeladen. Interessenten sollen sich für diese Schulung unbedingt bei Helmut Geisenberger unter der Telefonnummer 07733-91021 anmelden.



► STARTSCHUSS

Mit dem Spatenstich wurde vergangene Woche der Start-schuss für die Grabarbeiten zum Ausbau des Breitband-kabelnetzes im Gebiet der »Jahnstraße« und des »Alten Stadtgartens« in Engen be-gonnen. Ein Glasfaserkabel wird ab April Engen mit Bar-gen verbinden und dort das Digitalfernsehen ermögli-chen. Geplant ist auch, dass Welschingen Anfang 2013 als erstes schnelles Internet der Stadtwerke Engen in An-spruch nehmen kann, so Pe-ter Sartena, Geschäftsführer der Stadtwerke. Im Bild von links: Bürgermeister Moser, Peter Sartena, Alexander Senn, Geschäftsführer Senn Bau Aach und Rainer Hogg, Technischer Mitarbeiter der Stadtwerke.



► OSTERFUNKEN

Der Musikverein Bietingen lädt auch in diesem Jahr am Ostersonntag, 8. April, ab 17.30 Uhr zum »Osterfun-ken« oberhalb des Sportplat-zes in Bietingen ein. Neben dem unvergesslichen Erleb-nis gibt es Getränke und Le-ckeres vom Grill. Nach Ein-bruch der Dunkelheit wird dann der große Osterfunken entzündet.

Tag der offenen Tür

...am 31. März 2012 von 9:00 bis 16:00 Uhr.

Besuchen Sie unsere Garten-, Türen- und Bodenausstellung

Kostenlose Grillwurst + Getränke

Aug. Nothhelfer OHG
Holzfachhandel / mod. Baustoffe
Hardtring 16 / Abfahrt Stockach West
D-78333 Stockach
www.nothhelfer.de

PREISWITT LAND

Singen • Scheffelstraße 5
Tel. 0 77 31 / 6 57 90

DAMEN-HOSE

5.-

WITT WEIDEN-QUALITÄT

Gutschein
über ein 2-teiliges Edelstahl Schlüssel-Set für Ihren Einkauf ab 10 €!
Gleich ausschneiden und von 31.03. bis 07.04.12 in Ihrem Preisland einlösen.

Radikal Reduziert!

Sonder-aktion

SB-Mode Markt Konstanz
Macairestraße 3

Sonder-aktion

Jede Jeans nur 9.95 €

%

SB-Mode Markt Singen
Scheffelstraße 13

%

Nur gültig vom 28. März bis 04. April 2012

Nur gültig vom 28. März bis 04. April 2012

Kraftvoll und filigran
Holzschnitte von M. Schlindwein

Engen (swb). Am Donnerstag, 29. März, 19.30 Uhr wird die Ausstellung »Holzschnitte - beidseitig« des Künstlers Manfred Schlindwein im Forum Regional des Städtischen Museums Engen + Galerie eröffnet. Die Einführung wird Professor Alexander Doderer halten. Zur Vernissage sind alle Kunst-interessierten herzlich eingela-den. Der 1950 geborene Künstler aus Gengenbach entwickelt die Tra-dition des Holzschnittes weiter zu transparent übereinanderge-legten Druckschichten, die im Zusammenspiel von Formen und Farben eine gestisch-spon-tane, ausdrucksstarke Hand-schrift zeigen. Als Druckträger dienen ihm dünne Seiden- und Transpa-

rentpapiere, aber auch Zei-tungspapier, Karton und Nessel. Die Holzschnitte wirken kraft-voll und zugleich filigran, sind zeichenhaft, gleichwohl von starker körperlicher Präsenz. »Ich schneide, reiße ins Holz - bearbeite es mit verschiedenen Stemmeisen, mit Raspel und Beil; male Form, Figur direkt aufs Holz - schneide nach - ... arbeite und schneide nicht nach ‚festem‘ Konzept«. Dieses Vorgehen, das eher an die Tätigkeit eines Bildhauers als an das eines Holzschnegers denken lässt, zielt auf ein mög-lichst unverfälschtes, direktes Umsetzen von künstlerischer Energie, kommentiert Schlind-wein den Herstellungsprozess seiner Holzschnitte. Infos im Internet unter: www.engen.de.



Eindrücke aus Bolivien

Stockach (swb). Am Freitag, 30. März, um 19.30 Uhr wird Claus von Criegern, der frühere evangelische Pfarrer von Stockach, in einem Lichtbildervortrag mit dem Titel »Bolivianische Impressionen« von seiner Arbeit und seinen Eindrücken aus Bolivien berichten. Im Saal des Hotels »Linde« wird auch die Organisation »Sartawi Sayari« vorgestellt.

Ab ins warme Nass

Stockach (swb). Eine Badefahrt der Malteser Stockach ins Thermalbad nach Bad Saulgau steht am Mittwoch, 4. April, an. Abfahrt ist um 14 Uhr in der Kaufhausstraße 46, um 14.10 Uhr am Brunnen beim ehemaligen Gasthaus »Adler« in Zoznegg und um 14.20 Uhr am Rathaus in Liggersdorf. Infos und Anmeldung unter der Rufnummer 07771/87 75 03.

Mit Musik als Würze

Stockach (swb). Würzigen Jazz und deftige Dünnele gibt es am Freitag, 30. März ab 20.30 Uhr in Renner's Besenbeiz »Winkelstüble« im Winkel 15 in Wahlwies. Denn dann spielen »Norbert Heizmann & Notty's Jug Serenaders« auf und stellen ihre neue CD »Zwischen Philosophie und Phydiasophie« vor. Einlass ist um 19.30 Uhr.

Tierisches Rendez-vous

Stockach (sw). Lernen Sie Mou-Mou kennen! Und Frederic! Und weitere Esel, Pferde, Ponys, Maultiere! Denn das »Hofgut Braunenbergl« zwischen Stockach-Windegg und



Tierisch gute Freunde: Mou-Mou und Frederic.

Mahlspüren im Hegau lädt am Samstag, 31. März, von 11 bis 16 Uhr zu einem tierischen guten Tag der offenen Tür ein. Die Veranstaltung startet mit einem offiziellen Teil und vielen Informationen über das Gut. Danach können sich Besucher umschauen, die Stallungen besichtigen und die Bewohner kennenlernen. Das Hofgut wird laut Jan Dorell, dem Geschäftsführer der gemeinnützigen GmbH, teilweise für den Tierschutz genutzt: 30 Esel, Pferde oder Ponys, die gequält oder nicht artgerecht gehalten wurden, sollen hier neue Lebensqualität tanken. Zum »Braunenbergl« gehört aber auch ein ökonomischer Teil: Besitzer von älteren Tieren können ihre Lieblinge hier gegen Bezahlungen unterbringen und ihnen so das Gnadenbrot ermöglichen. Zuvor war das Hofgut vom Verein »Esel in Not« genutzt worden: Es hatte laut der neuen Eigentümerin Katharina Büttiker aber Differenzen wegen Tierhaltung, Hygiene und Finanzen gegeben. Darum hat sie das etwa 50 Hektar große Anwesen gekauft, die meisten der zuvor hier lebenden Tiere wurden in der Nähe von Engen untergebracht. Ein Neuanfang sollte gemacht werden: Darum wurden die gemeinnützige GmbH und ein Kuratorium unter Vorsitz von Bürgermeister Rainer Stolz mit beratender Funktion gegründet. Wenn wichtige Entscheidungen anstehen, wird dieses Gremium, in dem auch der CDU-Bundestagsabgeordnete Andreas Jung Mitglied ist, miteinbezogen.

Um das »Hofgut Braunenbergl« zu erreichen, muss auf der Straße zwischen Stockach-Windegg und Mahlspüren im Hegau links abgebogen werden. Der Weg ist am Veranstaltungstag ausgeschildert.

Fahrt zur Brauerei

Stockach (swb). Die Kolpingsfamilie Stockach besichtigt am Freitag, 13. April, die Hirschenbrauerei in Wurmlingen. Abfahrt ist um 17.45 Uhr auf dem Dillplatz. Anmeldung bei Heinz Martin unter 07771/55 08.

Strafnachlass für Philipp Rösler

Ein Rabatt von zwei Flaschen auf das Stockacher Urteil

Stockach (sw). Das macht unterm Strich nicht viel aus: Philipp Rösler, FDP-Bundesvorsitzender, Bundeswirtschaftsminister und Beklagter 2012 vor dem Stockacher Narrengericht, erhält einen minimalen Rabatt von 1,2 Prozent oder 1,5 Litern

Wein auf sein Urteil. Der Libérale war am »Schmotzigen Dunschdig« zu zwei Eimern Wein österreichischen Maßes, also 120 Litern, verurteilt worden. In drei Anklagepunkten war er von Narrenrichter Frank Bosch und seinen Gerichtsnar-

ren für schuldig befunden worden. Teil des Urteils war aber eine Besserungsklausel, nach der ihm ein Skonto in Höhe des Wahlergebnisses seiner Partei bei der nächsten Landtagswahl gewährt wurde. Das waren 1,2 Prozent beim Urnengang im

Saarland – macht einen Nachlass von zwei Flaschen. »Der Wein aus dem Weingut der Grafschaft zu Bodman am Bodensee steht bereit, einzig ein passender Termin zur Übergabe ist noch offen«, erklärt Narrenschreiber Jürgen Koterzyna.

Frühlingsreise nach Frankreich

Stockach (swb). Der Frühling wird musikalisch begrüßt. Der Musikverein Wahlwies organisiert am Samstag, 31. März, um 20 Uhr sein Frühlingskonzert in der Roßberghalle in Wahlwies. Zu Anfang spielt das Jugendblasorchester, dann das Hauptorchester, und vor der Pause werden Ehrungen vorgenommen. Dirigent Anselm Wagner hat das Programm einstudiert, das sich durch musikalische Abstecher nach Frankreich und Amerika auszeichnet.

Urlaub für die Gehörgänge

Stockach (swb). Das ist Wellness für die Ohren. Der Gesangsverein Zizenhausen möchte seinen Zuhörern am Samstag, 31. März, um 20 Uhr ein ganz besonderes Konzert in der Heidenfelshalle in Stockach-Zizenhausen bieten. Das gesamte Spektrum der Chormusik wird laut Veranstalter abgedeckt: Der gemischte Chor »G'sang for fun« singt Lieder von Harry Belafonte bis hin zur Münchner Freiheit und einen Song der Rolling Stones. Ein weiteres Highlight ist ein Lied, das die Musikerin Larissa Franz der Dirigentin Gaby Henninger geschenkt hat. Der MGV Leipferdingen kommt vom Traum von Amsterdam bis zu »Unheilig« und ihrem Erfolg »Geboren, um zu leben«. Die »Singenden Bäcker« aus Frickingen-Altheim backen einen Kuchen nach der Art von Mozart oder den Beach Boys.

Die weite Welt des Klangs

Stockach (swb). Das kann sich hören lassen. Am Sonntag, 1. April, ab 14 Uhr treffen sich 16 Chöre in der Rebberghalle in Nenzingen zum Freundschaftssingen. Grund für die Veranstaltung war eine Idee von Lidia Gikal, der Dirigentin des Gesangsvereins Nenzingen 1857, in geselliger Runde: »Lasst uns doch das 155-Jährige unseres Chores mit etwas Besonderem feiern.« So sorgen 15 Gastchöre aus dem Hegau und dem Bodenseeraum für ein abwechslungsreiches Klangereignis – das Repertoire umfasst Chormusik, Oper, Operette, Musicals, Schlager und südamerikanische Volksweisen.



... 1. April – Verkaufsoffener Sonntag



...so frisch

Putenschnitzel
1 kg



7,99

Corned Beef
im eigenen Saft
100 g



1,29

Mainauer leicht
Deutscher Schnittkäse
mind. 30 % Fett i. Tr.
100 g



1,29

Frisches Lachsfilet
auch mariniert
100 g



1,09

...Obst & Gemüse

Blumenkohl
aus Frankreich
Klasse I
Stück



–,99

Eissalat
aus Spanien
Klasse I



–,99

...Getränke

Hagnauer „Spargel“
Müller-Thurgau trocken
(1 l = 7,73)
0,75 l Flasche je



5,79

Paulaner Weißbier
verschiedene Sorten
(1 l = 1,40)
je Kiste mit 20x 0,5 l Flaschen
zzgl. 3,10 Pfand



13,99



EDEKA

Italia

Büffel Mozzarella
52% Fett i. Tr.
125g Packung
(100g = 1,44)

1,79

...so günstig

Cafe Crema
feiner Espresso
Schümli nach Schweizer Rezeptur
1 kg Packung



9,99

Maier Eier
aus Bodenhaltung
Klasse A
Größe M



(1 Ei = 0,20)
10er Packung

1,99

Mövenpick Eiscreme
verschiedene Sorten
(1000 ml = 2,47)
900 ml Packung je



2,22

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 28. März 2012
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

Beste Unterhaltung für Senioren

Gottmadingen (swb). Das Rote Kreuz lädt zum österlichen Seniorennachmittag am Donnerstag, 29. März, um 14.30 Uhr in das DRK-Heim in der Hilzingerstraße ein. Bei Kaffee und Kuchen, mit Geschichten und Gedichten sorgt das Sozialteam für einen unterhaltsamen Nachmittag. Wer abgeholt werden möchte, kann sich unter Telefon 07731/ 1903 bei Gerda Ptak melden.

Orthodoxe Ostergesänge

Hilzingen (swb). Das Ensemble Neva Volga aus St. Petersburg ist am Montag, 2. April, 19.30 Uhr, zu Gast in der Evangelischen Kirche in Hilzingen. Die westliche Sakralmusik hat viele schöne Osterfestlieder hervorgebracht. Ganz anders klingen die Gesänge und die Musik der orthodoxen Kirche zur Osterzeit. Die Lieder künden von der Auferstehung Jesu und verzaubern den Zuhörer. Das Ensemble (fünf Personen) ist 1989 als Teil der St. Petersburger Chorgemeinschaft gegründet worden. Die Werke sind alte Manuskripte und Partituren russischer Mönche und professioneller Komponisten. In der Heimat singen die Ensemblemitglieder als Solisten im Dienst der orthodoxen Kirche, an der Oper und an der Philharmonie. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Erzählzeit in Hilzingen

Hilzingen (swb). Am Mittwoch, 28. März, 19 Uhr, veranstaltet die Gemeinde Hilzingen im Rahmen der »Erzählzeit ohne Grenzen« im August-Dietrich-Saal eine Lesung. Autoren sind Kathrin Aehnlich mit »Rom, New York, Markkleebberg« und Angelika Overath mit »Alle Farben des Schnees«. Das diesjährige Motto der Erzählzeit »Daheim und unterwegs« soll nicht nur die Lust am Lesen, sondern auch am Reisen wecken. Nähere Informationen unter www.erzaehlzeit.com oder Städtische Bibliotheken Singen, Telefon 07731/85-292.

Zum Krämermarkt nach Welschingen

Welschingen (swb). Am kommenden Freitag, 30. März, findet in Welschingen der traditionelle Krämermarkt in der Hohenhewenstraße statt. Das Marktrecht geht auf eine Urkunde aus dem Jahre 1486 zurück und wird immer am großen Wallfahrtstag, dem »Schmerzhaften Freitag« abgehalten. Auch in diesem Jahr haben sich wieder zahlreiche Markthändler mit einem reichhaltigen Warenangebot angemeldet.

Anmelden für AH-Turnier

Hilzingen (swb). Der FC Hilzingen ist am Freitag, 6. Juli wieder Gastgeber eines AH-Herren-Turniers. Die Anmeldefrist läuft noch bis zum 16. April. Informationen und Unterlagen sind per E-Mail unter bueche-hilzingen@t-online.de erhältlich.



Viel Auswahl an Dekoration und Kunsthandwerk gab es auf dem Ostermarkt.



Frühling in Engen: Der Ostermarkt am Sonntag war besser besucht denn je. swb-Bilder: mu

Besucherströme beim Ostermarkt

Engen (mu). Mit einem neuen Besucherrekord eröffnete der Ostermarkt in Engen die Marktsaison in der Hegaustadt. Bereits am frühen Mittag strömten die Besucher gut gelaunt durch Engens bunt geschmückte Gassen, in denen die Händler ihre Ware und hochwertiges Kunsthandwerk feil boten. Auch die Altstadtgeschäfte luden zum gemütlichen Bummeln ein und auf dem Marktplatz herrschte fast schon mediterraner Flair. Die Engener Autohändler fuhrten in der Bahnhofstraße ihre neusten Modelle auf und im Museum lockte die Ausstellung »Eremitage« Kunstinteressierte an. Musik und Unterhaltung für die kleinen Gäste, die originelle Osterausstellung im Rathaus und Schüler-Kunst im Turm - der Ostermarkt hatte neben herrlichem Frühlingswetter wieder viel zu bieten. Weitere Bilder unter www.wochenblatt.net.

Beim Wasser kochen die Emotionen hoch

Aach (mu). Ganz erfreulich wäre das Fazit von Bürgermeister Severin Graf für das vergangene Jahr in der Stadt Aach ausgefallen, doch das Thema »Wasserversorgung« überschattet seine positive Bilanz, wie auf der jüngsten Bürgerversammlung deutlich wurde. Heftig debattiert wurde über eine langfristige Lösung, die Wasserqualität aus dem Tiefbrunnen Schlatter Stäudle zu verbessern. Dabei wurde auch der Ruf nach einem Anschluss an die Bodensee Wasserversorgung laut, um die Wasserproblematik in der Stadt endgültig zu lösen. Doch neben dieser teuren Lösung schlug der Experte weitere Varianten vor. Zwar gelang es durch die Zumschung von nitratarmen Wasser über eine neue Leitung die Wasserqualität wieder unter den Grenzwert von 50mg/l auf 30 bis 35 mg/l zu senken, doch Ziel müsse sein, so Bürgermeister Severin Graf, den Nitratgehalt im Tiefbrunnen dauerhaft unter den Grenzwert zu bringen. Dafür gibt es aber keine schnelle, einfache Lösung. Deshalb ging das Büro Hydra-Data aus Radolfzell auf Ursachenforschung. Dr. Werner Michel informierte ausführlich über die komplexen Zusammenhänge und empfahl als weiteres Vorgehen eine Extensivierung der Flächen im Einzugsgebietes des Tiefbrunnens sowie eine Kooperation mit den zuständigen Landwirten, die dabei Anspruch auf Ausgleichsmaßnahmen hätten, die wiederum der Endverbraucher zahlen müsste. Als zeitlichen Rahmen für

dieses Vorhaben gab Michel etwa fünf Jahre an. Bei den Untersuchungen fiel auf, dass seit dem intensiven Maisanbau im Jahr 2006 die Werte gestiegen seien. Einige Bürger sahen die Ursache für das Übel in der verstärkten Düngung des Gebietes. Doch laut Landwirt Mohr müssen sich die Landwirte an die Düngeverordnung halten und würden dabei auch kontrolliert. Nun sollen die verschiedenen Varianten zur Verbesserung der Wasserqualität des Tiefbrunnens geprüft und die Kosten ermittelt werden, ehe eine Entscheidung fällt. Wesentlich erfreulicher fiel die übrige Bilanz des Bürgermeisters aus: Seit vergangenem Jahr ist die Stadt endlich flächendeckend mit Breitband versorgt, die gesplittete Abwassergebühr wurde eingeführt, für die teure Sanierung der bedeutenden Burgruine Alter Turm werden 80 Prozent Zuschüsse gewährt und im Neubaugebiet »Längenberg Ost« wurde fleißig gebaut, so dass demnächst mit der Planung der Erweiterung begonnen wird. Als weitere Perspektiven für das laufende Jahr gab Graf die teilweise Aufnahme ins Landessanierungsprogramm an, die Erweiterung des interkommunalen Gewerbegebietes Aachtal zusammen mit Volkertshausen sowie die Kleinkindbetreuung vor Ort. Auch die Finanzlage der Gemeinde kann sich sehen lassen: In den letzten sechs Jahren wurde keine neuen Schulden gemacht, sondern nur alte getilgt, und zusätzlich eine Rücklage von einer halben Million Euro angelegt.

Wirtschaftspreise für Schüler

Engen (swb). Der Regionale Wirtschaftsförderverein Hegau e. V. vergibt zum vierten Mal den Schüler-Wirtschaftspreis Hegau. In einer kleinen Feierstunde werden die Preise am Freitag, 30. März, in der Aula des Gymnasiums Engen um 16.30 Uhr überreicht. Die teilnehmenden Schüler, deren Lehrer und Eltern sind zu dieser Preisverleihung herzlich eingeladen. Das Preisgeld beträgt insgesamt 2.000 Euro. Die Aufgabe für die Schüler bestand darin, ein Porträt über eine im Hegau ansässige Firma oder Institution zu erarbeiten. »Am Wettbewerb haben sich mehr als 100 Schülerinnen und Schüler aus Engen und dem gesamten Hegau angemeldet und wollen insgesamt 32 Arbeiten einreichen«, freut sich Peter Freisleben, Geschäftsführer des Wirtschaftsfördervereins. »Damit konnten wir das bereits gute Vorjahresergebnis verdoppeln«, so Freisleben weiter. Eine Jury mit Vertretern der Kommunen und der Wirtschaft hat die Preisträger ermittelt. Erklärtes Ziel des Wettbewerbs ist es, Kontakte zwischen Schülern und regionalen Firmen zu knüpfen und damit auch im Einzelfall die Chancen für eine gute Berufsfindung zu verbessern.

Wahlen bei der Orts-CDU

Engen (swb). Der CDU-Ortsverein Engen führt am Montag, 2. April, um 20 Uhr in der Gaststätte Gaugelmühle in Engen die Jahreshauptversammlung durch. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte, Wahlen und Ehrungen.

Ein Fan der Quaken

Zunft spendet für Kinder mit Handicap

Mühlhausen-Ehingen (swb). Die Versteigerung des Narrenbaums hat bei der Quakenzunft Ehingen eine lange Tradition. Der Erlös wird immer einer sozialen Einrichtung zugeführt. Auch in diesem Jahr konnte ein stattlicher Betrag ersteigert werden. Die Zunft hat diesen Betrag aufgerundet und so kamen 200 Euro zusammen, die der Heimsonderschule Haus am Mühlebach zugute kommen. Zunftmeister Armin Oexle und Zunftschreiber Jürgen Bauernfeld übergaben die Spende an Schulleiterin Christiane Kirch-Jacobi und den 11-jährigen Schüler Ben, die sich sehr über die Spende freuten. »Unser Budget ist eng und wir sind froh, wenn wir finanzielle und andere Unterstützung erhalten - besonders, wenn sie aus der direkten Nachbarschaft kommt. Das zeigt uns, dass unsere Einrichtung in der Gemeinde wahrgenommen und akzeptiert wird«, erzählte Christiane Kirch-Jacobi. Die Quakenzunft trägt gerne zur Integration der Kinder und Jugendlichen mit Handicap ins Gemeindeleben bei: »Wir finden es ganz prima, dass die Kinder vom Haus am Mühlebach bei der Fasnacht dabei sind und laden sie herzlich ein, auch im nächsten Jahr wieder teilzunehmen -

Schulexpertin an der CDU-Spitze

Hilzingen (mu). Einen Wechsel gab es an der Spitze des CDU-Ortsverbandes Hilzingen: Nach vier Jahren übergab Karl-Heinz Vossenkuhl aus gesundheitlichen Gründen das Amt des 1. Vorsitzenden an Mariann Guthoff aus Riedheim. Durch ihr langjähriges schulpolitisches Engagement weist die gelernte Krankenschwester beste Voraussetzungen für das Amt auf: sie war jahrelang Vorsitzende des Elternbeirats vom Hegau-Gymnasium und im Singener



Marianne Guthoff tritt die Nachfolge von CDU-Ortsvereinsvorsitzenden Karl-Heinz Vossenkuhl an.

Gesamtelternbeirat aktiv. Denn ein brennendes Thema in Hilzingen ist die Schulentwicklung. Marianne Guthoff sieht in ihrer neuen Aufgabe die Möglichkeit, bei der Gestaltung in der Gemeinde aktiv mitzuwirken. Ein wichtiges Anliegen ist ihr, Nachwuchs für die Politik zu gewinnen. Als stellvertretende Vorsitzende wurden einstimmig Bernhard Hertrich und Joachim Hettich gewählt. Hertrich führte als weitere wichtige Themen die Ortskernsanierung und den Bau des Feuerwehrhauses auf. Auch die Windkraft stehe im Zusammenwirken mit Engen und Tengen auf der Agenda. Dem scheidenden Vorsitzenden attestierte er, viele wichtige Impulse gegeben zu haben. »Als Teamplayer und kritischen Wegbegleiter hast du viel bewegt«, so Hertrich. Karl-Heinz Vossenkuhl wird sich als Beisitzer weiterhin in die Orts-CDU einbringen.



Strahlend nehmen Christiane Kirch-Jacobi und Ben die Spende der Quakenzunft von Armin Oexle entgegen.

vielleicht ja sogar mit einem eigenen Beitrag beim Kindernarrenspiegel«, bekräftigte Armin Oexle. Einen ersten kleinen Narren hat er schon angeworben - Ben will unbedingt wieder dabei sein. Ob er sich auch traut beim Narrenspiegel aufzutreten, wird sich noch erweisen. Weitere Infos unter www.quakenzunft-ehingen.de, www.haus-am-muehlebach.de.

Gottesdienst
mit Gospels

Gottmadingen (swb). William P. Young hat auf eigenwillige Weise seiner Gottesvorstellung in dem Roman »Die Hütte« Ausdruck verliehen. Viele gläubige Christen, die den heimlichen Bestseller gelesen haben, waren einigermäßen erstaunt, andererseits aber auch fasziniert, wie Glaube und Schicksalsschläge in einer phantasievollen Kreation den Weg zu Gott freimachen kann. Dies ist das Thema des am kommenden Sonntag, 1. April 2012, 10.30 Uhr, in der Lutherkirche Gottmadingen stattfindenden Gottesdienstes in besonderer Form. Musikalisch ausgeschmückt wird der Gottesdienst mit geistlichen Liedern und Songs vom Pop- und Gospelchor Gottmadingen unter der Leitung von Birgit Mehlich. Herzlich eingeladen sind alle, die offen dafür sind, sich auf ungewöhnliche Weise mit der Frage nach Religion und Glaube zu beschäftigen.

Für Feuerwehr
und Ferien

Gottmadingen (swb). Den Gewinn aus der diesjährigen Prämierung des Fastnachtswagens spendet der Gemeinderat der Gemeinde Gottmadingen für einen guten Zweck. Je die Hälfte des Preisgeldes aus dem 1. Platz geht an den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Gottmadingen und an das Kinderferienprogramm. »Der Wagenbau und die gemeinsame Fastnacht haben Spaß gemacht«, so Gemeinderäte und Bürgermeister unisono, »den Gewinn geben wir gerne für einen guten Zweck!«

Dem Gemeinderat ist wichtig mit seinem Wagenbau die alte Tradition der Motivwagen, die früher einst in der Brauerei und bei der Firma Fahr angefertigt wurden, wieder hochzuhalten. Bürgermeister und Gemeinderäte hoffen, dass sich in den nächsten Jahren wieder mehr Vereinigungen und auch Vereine aus Gottmadingen animiert fühlen, selbst in diesem Sinne aktiv zu werden und den überregional bedeutsamen Fastnachtsmontags-Umzug der Gerstensackzunft zu beleben.

Spende für
guten Klang

Ebringen (swb). Trotz des schlechten Wetters am vergangenen Weihnachtsmarkt konnte das Weihnachtsmarktteam mehr als zufrieden sein. Der Gewinn vom Markt wurde in den letzten Jahren in ihr altes Schulhaus investiert. So konnten 2011 neue Vorhänge in das von der Gemeinde umgebaute Schulhaus im Wert von 1.250 Euro angeschafft werden. Da der Raumklang in diesem neuen Gemeinschaftsraum nicht optimal war, wurden von der Gemeinde neue Dämmplatten an die Decke angebracht. Das Geld der Gemeinde reichte für diese Maßnahmen nicht aus. Deshalb beschloss das Weihnachtsmarktteam, eine Spende in Höhe von 800 Euro an Bürgermeister Dr. Klinger zu übergeben. Von der Gemeinde wurden fünf Tische und 30 Stühle angeschafft, so dass der Saal nun für über 100 Personen Platz bietet. Damit ist die Sanierung des Schulhauses endgültig abgeschlossen.

Ein einzigartiges Angebot
Festakt im Hegau-Jugendwerk zum 40-jährigen Bestehen

Gailingen (sam). Vom Start weg wurde in Gailingen eine bis dato völlig neue Idee verwirklicht, nämlich die Schaffung einer »sektorenübergreifenden Modelleinrichtung« für die Rehabilitation von hirngeschädigten Kindern und Jugendlichen. Damit waren die Gründer rund um die Familie Schmieder ihrer Zeit weit voraus. Und auch 40 Jahre später ist das Hegau-Jugendwerk noch immer ein Paradebeispiel für die »integrierte Versorgung«. Die jungen Patienten werden hier über die verschiedenen Phasen und Fachgebiete der Rehabilitation hinweg umfassend aus einer Hand betreut, was nach wie vor das wichtigste Alleinstellungsmerkmal des Hegau-Jugendwerkes ist. Grund genug also, um diese Leistung entsprechend zu würdigen. Viele Höhen und Tiefen hat das Jugendwerk in den letzten 40 Jahren durchlebt und steht auch in diesem Jahr einmal mehr vor einer Herausforderung. Seit 1998 gehört es zum HBH-Klinikverbund und beide Seiten haben bis heute von dieser Vernetzung profitiert – sowohl im medizinischen, als auch im administrativen Bereich. Doch aufgrund der aktuellen Lage beim Klinikverbund könnte das Jugendwerk eventuell von einer kommunalpolitischen Entscheidung betroffen sein. Deutliche Worte fanden die Verantwortlichen hierzu auch im Rahmen des Festaktes: »Wir wollen eine Kreislösung und hoffen sehr auf eine vernünftige Neuordnung der Kliniksituation im Landkreis!« Das Hegau-Jugendwerk ist ein Kleinod in der medizinischen Landschaft und derzeit voll belegt. Lob gab es auch vom Sozialministerium, wie



Peter Fischer (Mitte) und Dr. Klaus Scheidtmann freuen sich über das großzügige Geburtstagsgeschenk von Dr. Dagmar Schmieder.

Ministerialdirigent Dr. Joachim Kohler stellvertretend für Ministerin Katrin Altpeter ausführte: »Sie leisten eine wichtige Aufgabe und betreiben die Neurologie in hervorragender Qualität. Was Sie hier machen ist gesundheitspolitisch modell- und beispielhaft!« Zweihundert Gäste, darunter namhafte Vertreter der Politik und Kostenträger, waren gekommen, um ihre Glückwünsche zu überbringen und ihre Verbundenheit mit dem HJW auszudrücken. Peter Fischer, Geschäftsführer der HBH-Kliniken und des Hegau-Jugendwerkes, dankte den Anwesenden für ihre Unterstützung und Treue in all den Jahren. Auch Bürgermeister Heinz Brennenstuhl ist stolz auf die Einrichtung und lobte das »vorbildliche Wirken und die große humanitäre Leistung«. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates Roland Sing gab einen Überblick über die abwechslungsreiche Geschichte des »Jugendwerks« und Dr. Dagmar Schmieder überbrachte persönliche Einblicke in die Entwicklung der Idee durch ihren Vater, die

Glückwünsche ihrer Mutter sowie einen Scheck über 10.000 Euro. In seiner Rede hielt Hubert Seiter, Erster Direktor der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, ein lebendiges Plädoyer für die »Reha« und appellierte dabei an die Politik, nicht am falschen Fleck zu sparen. Umrahmt wurde der Festakt vom stimmungswaltigen Vokalensemble aus Gaienhofen, die im Sommer eine künstlerische Zusammenarbeit mit dem HJW planen. Als gelungenen Abschluss gab es ein eindrückliches und sehr persönliches Gespräch zwischen dem ärztlichen Direktor Dr. Klaus Scheidtmann und dem Rehabilitanden Philipp Wurdak, der nach einem schweren Autounfall direkt von der Intensivstation nach Gailingen verlegt und dort 466 Tage behandelt wurde, wie er selbst ausgerechnet hatte. Dr. Scheidtmann dankte an dieser Stelle auch den Kostenträgern für die Unterstützung, denn es sei eine wichtige Investition in die Zukunft, wenn man den Patienten eine Möglichkeit zur Integration ins Berufsleben ermöglichte.

swb-Bild: sam



Die Bauarbeiten im Rheinuferpark in Gailingen sind in vollem Gange. Die Mitarbeiter der Firma Hildebrand aus Bodman-Ludwigshafen verlegen gerade die Trinkwasserleitungen für das Schwimmbad. »Bis zur Sommersaison werden die Arbeiten dieses Bauabschnitts abgeschlossen sein«, freut sich Bürgermeister Heinz Brennenstuhl. Bis dahin gibt es noch einiges zu tun, unter anderem wird noch ein Wasserspielfeld gebaut.

swb-Bild: cb

SPD-Gemeinderäte
informieren

Randen (swb). Am Donnerstag, 29. März laden der SPD Ortsverein Randen und die Gemeinderäte der Liste SPD/Freie Bürger zu einer Informationsveranstaltung in das Gasthaus »Zur Frohen Einkehr« in Tengen ein. Themen der Veranstaltung sind die Schulentwicklung im Ort, die DSL-Versorgung, Kindergärten und Kreis-krankenhaus. Zudem werden die Gemeinderäte über ihre Arbeit und Aktuelles aus den verschiedenen Gemeindegremien berichten.

Zwei Autoren im
Schlosscafé

Tengen (swb). Am Donnerstag, 29. März, um 19 Uhr findet im Schlosscafé des Schlosses Blumenfeld eine Lesung statt. Unter dem Motto »Daheim und Unterwegs« werden zwei Schriftstellerinnen aus ihren Büchern vorlesen. Es lesen die Schweizer Autorin Katharina Geiser aus ihrem Roman »Diese Gezeiten« und die Österreicherin Sabine Gruber aus ihrem aktuellen Roman »Stillbach und die Sehnsucht«. Nähere Informationen unter www.erzaehlzeit.com bzw. www.tengen.de. Der Eintritt ist frei.

Dorfgespräch
in Randegg

Randegg (swb). Erneut im Fokus eines Dorfgespräches am Donnerstag, 29. März, um 17.30 Uhr steht die Sport- und Mehrzweckhalle in Randegg. Die stolze Summe von 395.000 Euro stellt die Gemeinde Gottmadingen in diesem Jahr bereit, um unter anderem die Toilettentrakte, die Umkleidekabinen und auch die Kegelbahn wieder auf Vordermann zu bringen. Die Außensanierung der Fassade im Bereich der Kegelbahn wird ebenfalls mit abgeschlossen. Nach den guten Erfahrungen und dem großen ehrenamtlichen Engagement der Vereine in Randegg sollen auch dieses Mal bereits im Vorfeld die Bürgerinnen und Bürger einbezogen werden. Bürgermeister Dr. Michael Klinger ist es wichtig, zusammen mit dem beauftragten Architekten und der Bauverwaltung die anstehenden Sanierungen zu erläutern, die Zeitplanung vorzustellen und mögliche Anregungen aus Randegg aufzunehmen. Selbstverständlich besteht am Ende des Dorfgesprächs wie immer auch die Möglichkeit, Fragen und Anregungen zu anderen Themen des Dorfgeschehens anzubringen.

Anmeldetermine
für Fünftklässler

Gottmadingen (swb). Die künftigen Real- und Hauptschüler für die Klasse 5 der Eichendorffschule Gottmadingen können am 28. und 29. März jeweils von 8 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr im Sekretariat der Eichendorff-Realschule Gottmadingen angemeldet werden.

Besserer Bezug zu
älteren Bürgern



Die »Projektväter« freuen sich schon auf den Seniorenbeirat in Gottmadingen, von links: Walter Benz, Martin Bertsch, Peter Löchle und Bürgermeister Dr. Michael Klinger.

begrüßt die Einrichtung des Beirates und bekräftigt: »Das ist eine ganz tolle Initiative aus der Mitte der Bevölkerung und ein Kommunikationsweg mehr für unsere älteren Mitbürger, die so in ihrer Lebenssituation ‚abgeholt‘ werden«. Die Initiatoren hoffen nun auf reges Interesse seitens der Bevölkerung. Gewählt werden soll im Mai per Briefwahl – wahlberechtigt werden alle Bürger/innen ab 60 Jahren sein. Für den Beirat, der aus acht Personen bestehen soll, werden noch Kandidat(inn)en gesucht, die sich gerne in dem Gremium engagieren möchten. Am Dienstag, 3. April, findet um 17.30 Uhr im Sitzungssaal des Gottmadinger Rathauses ein Info-Abend statt, in dem das Projekt vorgestellt wird. Hierzu sind alle Bürger ab dem 55. Lebensjahr herzlich eingeladen.

Singen zieht die Massen an

Oldtimer und Geschäfte waren Magneten

Singen (of). Allen Pessimisten in Sachen Handelszentralität konnte Singen am Sonntag die Nase zeigen, denn trotz eines zeitgleich angebotenen verkaufsoffenen Sonntags in Konstanz und Tuttlingen wie des Ostermarkts in Engen zog es die Massen nach Singen. Denn dort hatte sich die Stadt mit ihrem inzwischen schon traditionellen Oldtimertreffen »Singen Classics« ganz besonders herausgeputzt. Begünstigt durch das schöne Wetter dieses Tages waren über 100 Oldtimer in die Stadt gekommen und präsentierten sich in den beiden Fußgängerzonen den Besuchern. Viele Schweizer Gäste be-

gegneten damit auch Oldtimerfans aus ihrem Heimatland, denn gerade die Schweizer Autoveteranen fielen durch enorm gute Pflege auf. »Wir schätzen den Anteil von Schweizer Kunden inzwischen auf über 25 Prozent«, machte Thomas Kornmayer vom Singener Modehaus Heikorn bereits im Vorfeld deutlich. Besonders in der Scheffelstraße war eine ungewöhnlich starke Parade von Autos aus den letzten 100 Jahren zu erleben. Sogar ein alter Rolls Royce konnte in der August-Ruf-Straße bewundert werden. Für die Organisatoren um die Geschäftsführerin Claudia Kessler Franzen bedeutete das frei-

lich manche Improvisation, es kamen über 20 Oldtimer mehr als geplant, und dafür musste noch ein Plätzchen gefunden werden. »Das Konzept Singens ging auf«, so ihre erste Bilanz. Einen erstklassigen Auftritt hatte



beim Verkaufsoffenen Sonntag nicht nur der Handel in der Stadt, sondern auch das Gewerbe aus dem Singener Süden, das sich in der Hadwigstraße zwischen den Fußgängerzonen präsentierte. Mit vielen Aktionen wurden die Besucher angezogen und Roland Cron von der IG Süd, der hier als Organisator auftrat, drehte nimmermüde bis zum Abend das Glücksrad bei Maiers Dekoland. Damit ist die IG Süd auch in zwei Jahren wieder im Boot, und vielleicht sogar noch stärker. Im Singener Süden selbst, wo die Fachmärkte geöffnet hatten, war der Andrang nicht ganz so stark. Hier standen meist Gartenmöbel im Mittelpunkt.



Singen konnte mit seinem Charme zwischen Oldtimern und junger Stadt am Sonntag bestens punkten. Mehr Bilder unter www.wochenblatt.net.

Neuer Schwung mit neuem Leiter

Blumenfeld (mu). Bereits seit 1. Februar führt Peter Jöst als Heimleiter die Regie im Zweckverband Pflegeheime Schloss Blumenfeld. Sein Ziel: »Ich möchte der Einrichtung eine gute Zukunft geben.« Dafür ist eine umfangreiche Umstrukturierung notwendig. Der 61-Jährige aus Rielasingen arbeitet seit 13 Jahren für das evangelische Stift in Freiburg, das über einen Managementvertrag mit den Pflegeheimen kooperiert. In den letzten Wochen habe er sich intensiv in das Sanierungs- und Fortführungskonzept der Einrichtung eingearbeitet, zahlreiche Gespräche geführt und sich einen Überblick verschafft, so Jöst. Seine ersten Vorschläge zielen auf eine Verlagerung der Gerontopsychiatrie (Demenzbehandlung) ins Haupthaus ab. Gleichzeitig soll die Schwerstpflege im Haus am Steinbach ausgebaut werden. Auch die Umgestaltung des Gartens ist angedacht, und dafür werden noch Sponsoren gesucht, so Jöst. Weitere Neuerungen könnte die Essenversorgung von Kindergärten und Schulen über das Pflegeheim sein. Einsparungen sollen bei den Sach-

kosten erfolgen, die Arbeitsabläufe sollen optimiert und Synergien genutzt werden. In der Blumenfelder Einrichtung sind derzeit 130 Mitarbeiter beschäftigt, die Anzahl der Pflegebetten beläuft sich auf 150. Diese sind laut Peter Jöst zu 97 Prozent belegt, was einer Vollbelegung entspreche. Rein wirtschaftlich sind die Pflegeheime trotz der geplanten Umstrukturierungspläne weiterhin ein Zuschussbetrieb. Für das Wirtschaftsjahr 2012 wird mit einem Minus von 429.000 Euro gerechnet, das von der Stadt ausgeglichen wird.



Peter Jöst ist seit Februar neuer Heimleiter in den Pflegeheimen Schloss Blumenfeld. swb-Bild: mu

– Anzeige –

– Anzeige –

Denken Sie an Ihre Sommerfigur

»Tag der offenen Tür« am 31. März 2012 von 10 bis 19 Uhr

www.injoy-singen.de

NUR AM 31. MÄRZ 2012!



RECHNEN SIE SELBST:

Körpergröße in cm
- Ihr Gewicht
durch 7,0

= IHR VORTEILS-
BEITRAG IN EURO!

Beispiel:
165 cm minus 88 kg = 77.
Diese 77 geteilt durch 7,0
nur 11,- € wöchentlicher
Beitrag

5. internationaler
INJOY
ABNEHMTAG

am 31. März 2012
von 10 – 19 Uhr



Wir „rechnen“
mit Ihnen!

204 x in
Europa

Begrenztes
Kontingent!

Nur für Neumitglieder!



für ein besseres Leben

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

INJOY Singen
Georg-Fischer-Straße 27
78224 Singen (über OBI)
INFO-HOTLINE: 07731-93160
www.injoy-singen.de

Sensation: Je mehr Sie wiegen, desto weniger bezahlen Sie!!

Sie essen den ganzen Tag nichts, gehen Nordic Walking oder Joggen und nehmen nicht ab? Das könnte an Ihrem Stoffwechsel liegen. Wer 3 x 1 Stunde Sport pro Woche macht, wird gewöhnlich 3 Stunden Fett verbrennen. Das ist Standard. Wie wäre es, wenn Sie mit einem einfachen Trick satte 24 Stunden täglich, 7 Tage die Woche Fett verbrennen würden? Generell gilt: Fett wird ausschließlich in den Muskeln verbrannt. Im INJOY Singen wird der Fokus beim Abnehmen auf das richtige Verhältnis zwischen Ausdauer- und Muskelkräftigungstraining gelegt, so regenerieren die Muskeln (wie nach einem gebrochenen Arm) wieder auf die alte Größe aus aktiveren Zeiten. Damit stehen auch wieder bedeutend mehr Muskelöfen zur Verfügung, die nicht nur während des Sports mehr Brennstoff (auch Fett) verbrennen, sondern insbesondere in der nicht aktiven Zeit. Und das permanente 24 Stunden täglich! Eine permanente Fettverbrennung rund um die Uhr ist das Resultat!

»Wenn das so einfach wäre ... dann gäbe es doch nicht so viele übergewichtige Menschen!« Richtig! Dennoch ist es einfach. Hier setzt das INJOY Betreuungsprogramm an. Zu Beginn

Wir sind stolz auf die Erfolge
unserer Mitglieder!



Desire

Anabela

30 kg weniger in nur einem halben Jahr!

wird für jeden einzelnen durch den INJOY-Gesundheitscheck der momentane Fitness- und Gesundheitszustand ermittelt. Dies ist enorm wichtig, damit wir die richtigen Trainingssysteme und vor allem die richtigen Belastungsgrade einstellen können. Um einen optimalen Erfolg zu erreichen, ist es eben sehr wichtig, jeden einzelnen zu betreuen. Der Erfolg beim Abnehmen ist zu 50% durch die Ernährung und 50% durch das richtige und regelmäßige Training, indem man weder unterfordert noch überfordert zuschreiben. Beim INJOY - Gesundheitscheck werden Lebensgewohnheiten genauso

analysiert, wie die momentane Stoffwechselaktivität, die enorm wichtig ist, ob man abnimmt oder zunimmt. Die Gewichtsabnahme zu begleiten, regelmäßig über Messungen festzuhalten, inwieweit sich der Fettgehalt verringert und sich der Grundkalorienverbrauch erhöht hat und immer wieder durch die 12-wöchigen Trainertermine und neue Trainingspläne mit dem richtigen Ernährungsverhalten die Motivation hochzuerhalten, dies ist die Aufgabe Ihrer persönlichen qualifizierten Trainer im INJOY Singen. Schon 2 x 44 Minuten Training pro Woche bringen auch Sie endlich zu Ihrem gewünschten Erfolg.